

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

Februar 2010

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Kinotipps

Der Mann der stillen Wege

MATTHIAS BERZ, GESCHÄFTSFÜHRER DER SWU,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 7

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

WolframS
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für Sie
und Ihre
Ulm, Hafenbad 12, Markdorf/Bodensee,
www.wolfram-s.de





NEU-ULMER ORCHIDEENTAGE 2010

Freitag, 19.02.2010

10.00 - 20.00 Uhr Große Orchideenschau mit Verkauf

11.00 Uhr Eröffnungsfeier und Orchideentaufe mit dem Oberbürgermeister der Stadt Neu-Ulm
Gerold Noerenberg

Samstag, 20.02.2010

10.00 - 19.00 Uhr Große Orchideenschau mit Verkauf

14.00 und 16.00 Uhr Kindertheater Schlabbergosch

19.00 - 23.00 Uhr Orchideenzauber bei Nacht
Genießen Sie einen romantischen Abend an unserer Cocktail - Bar mit Nic Diamond and the mellow tunes

Sonntag, 21.02.2010

10.00 - 18.00 Uhr Große Orchideenschau mit Verkauf

10.00 - 13.00 Uhr Orchideen-Frühshoppen
Erleben Sie einen zünftigen Frühshoppen mit Weißwurst, Brezeln und der Band Gaudi Duo

11.00 und 14.00 Uhr Kindertheater Schlabbergosch

Edwin-Scharff-Haus, Silberstraße 40, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731/8008-0

www.orchideentage.neu-ulm.de

Feste feiern



Sie kennen das sicher auch: Sie planen ein Fest, im Familienkreis, oder auch größer angelegt als Firmenevent. Eine Hochzeit, einen Kindergeburtstag, die Einweihungsfeier des neuen Firmengebäudes. Und eigentlich möchten Sie an einem besonderen Ort feiern, möchten gerne einen außergewöhnlichen Zauberkünstler auftreten lassen; Sie suchen eine tolle Moderatorin, die stilsicher durch den Abend führt. Ja, und wo kommt das leckere Essen für den Festtag her? Wer macht

den Blumenschmuck; wo bekomme ich eine Nobelkarosse als Leihwagen für das Hochzeitspaar? Fragen über Fragen, die auch unsere Leser häufig an uns herantragen, da ein Magazin wie der SpaZz über vielfältigste kulturelle Kontakte und Erfahrungen verfügt. Gelegentlich können wir da spontan helfen, aber manches Mal müssen auch wir in den Zettelkästen unseres Archivs forsten. Um dies künftig allen Interessierten in geballter Form anzubieten, haben wir uns entschlossen, aus unserem Zettelkastenarchiv ein ungemein spannendes Handbuch zu machen. »Ulm und Neu-Ulm feiert« erscheint am 18. Juni 2010. Auf rund 250 Seiten kann der Leser dann detailliert alle wichtigen Adressen, versteckten Tipps und Ansprechpartner finden. Vom Catering über Künstler bis hin zu Dienstleistern und ungewöhnlichen Locations - reich bebildert auch ein optischer Genuss.

Das Buch wird im Buchhandel für 4,90 Euro erhältlich sein; die 1000 wichtigsten Unternehmen der Region erhalten es gratis auf den Eventplanertisch. Nehmen Sie diesen SpaZz und schauen Sie auf die letzte Seite - da steht, wo man mehr erfahren kann. Und als Aufruf: Jeder, der in diesem Feld etwas anbietet, darf sich gerne bei uns im Verlag melden und dies durchgeben an info@ksm-verlag.de; unser Zettelarchiv freut sich auf Verstärkung.

Herzlichst

Jens Gehlert
Jens Gehlert

Das Kulturhauptstadt-Wett-Eurometer: 0,00 €

Derzeitiger Wetteinsatz von OB Gönner, dass Ulm sich tatsächlich um den EU-Titel »Kulturhauptstadt Europas« bewirbt (der SpaZz hielt in Heft 11/09 dagegen).

THEMEN



Das Große SpaZz-Gespräch 5
Matthias Berz, Geschäftsführer der SWU, im Großen SpaZz-Gespräch



Mövenpick Hotel 19
Direktor Uli Zimmermann im Gespräch über die Schließung im Frühjahr 2011



In Medias res 22
Aktuelles aus der Medienlandschaft der Region



Xinedome Kinoseite 23
Filmtipps und mehr



Kulturtipps des Monats 24
Empfehlungen der Redaktion

Terminkalender 25
Alles im Monat Februar

ANZEIGE



Riesterrente Premium –
Ihre Chance auf
überdimensionales
Wachstum.

Die Zukunftsvorsorge mit der
Anlage-Kompetenz der DWS

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Vorsorge mit hohen Renditechancen und sichern Sie sich Ihre staatlichen Zulagen.

Mit der db FörderRente Premium investieren Sie in erstklassige Investmentfonds Ihrer Wahl und profitieren dabei vom aktiven Fondsmanagement der DWS.

- Sie setzen auf attraktive Renditechancen.
 - Sie sichern sich staatliche Zulagen.*
 - Die Beitragsgarantie sichert Ihnen die eingezahlten Beiträge und zugeflossenen staatlichen Zulagen.
 - Mit der persönlichen Höchststandsicherung können Sie ab Ihrem 55. Lebensjahr den Wert Ihres Investments auf hohem Niveau absichern.
- Profitieren Sie von wachstumsorientierten Investmentfonds der DWS – Deutschlands bester Fondsgesellschaft.

Sprechen Sie jetzt mit uns.

Investment & FinanzCenter Ulm
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Daniela Kogler, Telefon (07 31) 1524-362

*Förderberechtigt sind alle rentenversicherungspflichtigen Personen, Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten. Über Einzelheiten informiert Sie Ihr Kundenberater.

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank



Genießen Sie das beliebte Fisch Buffet mit den frisch zubereiteten kalten und warmen Delikatessen aus den Tiefen der Meere und Seen. Am 17. und 20. Februar sowie am Karfreitag, den 2. April 2010 von 19.00 bis 22.00 Uhr, EUR 29,90 pro Person.

Passionately Swiss.™ **MÖVENPICK**
Hotel Ulm | Neu-Ulm

www.moevenpick-hotels.com

Direkt aus dem Wasser  delikat.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
Silcherstraße 40, 89231 Neu-Ulm
Tel +49 731 80110, Fax +49 731 85967
hotel.ulm@moevenpick.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:

Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Zeljka Boley, Andrada Cretu (ac), Kathrin Hauff (kh),
Sarah Klingel (sk)

Verlag:

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung: Michael Stegmaier

Terminfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, Tel. 0731 161-
2821, Fax 0731 161-1646, boley@tourismus.ulm.de,
www.tourismus.ulm.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de

Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 09, gültig ab 06/2007

Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim

Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich

IVW

Druckauflage 20.000
4. Quartal 2009



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder
wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag
von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt
werden, werden nicht honoriert.

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt
werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer
sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbar-
berichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Profi **TENTSCHERT** ulm
Immobilien 242 Neu-Ulm
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

Titelfoto:

Daniel M. Grafberger



SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

ANZEIGE

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

...bessere
Energie!

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



»Ich habe in Ulm eine Aufgabe gefunden«

MATTHIAS BERZ, GESCHÄFTSFÜHRER DER SWU, IM GESPRÄCH ÜBER SEGELN AM AMMERSEE, GRÜNE SCHUHE, DIE ROLLE DER SWU ALS GELDBRINGER DER STÄDTE, RACLETTE UND SEINEN ABI-SCHNITT.

Matthias Berz: Geschäftsführer der SWU

SpaZz: Herr Berz, wir treffen uns zum Interview und Mittagessen im Lokal »Ulmer Spazz« seitlich des Münsters. Gibt es einen bestimmten Grund, warum Sie uns hierher gebeten haben?

Matthias Berz: Ja, weil ich unmittelbar vorher eine Sitzung im Rathaus hatte.

Mögen Sie die traditionelle Küche hier?

Natürlich mag ich traditionelle Küche, aber auch moderne Küche. Nicht so festgelegt ...

Wir hören bei Ihnen einen bayerischen Spracheinschlag?

Ja, das stimmt schon. Ich bin gebürtiger Augsburgener. Da hört man normal wenig Bayerisches, aber meine Mutter stammt aus Oberbayern, und den Schlussteil meiner Schulzeit habe ich in Weilheim verbracht. Mein Vater hat ein Haus am Ammersee gebaut und das ist dann meine Heimat geworden.

Sie sind ein sehr ruhiger Mensch. Stehen Sie auch mal unter Strom?

Dass ich jetzt so ruhig wirke, hat nur damit zu tun, dass ich

konzentriert bin. Aber ich kann auch aufbrausend und agil sein. Alles zu seiner Zeit.

Sie tragen heute keine grünen Schuhe ... (Anspielung auf die aktuelle Werbekampagne der SWU, Anm. d. Red.)

Das ist abhängig vom Anlass. Wenn wir Veranstaltungen durchführen, dann ziehen wir und auch ich häufig die grünen Schuhe an. Der grüne Schuh ist ein Symbol für den Weg, den die SWU geht. Der Weg ist der Weg der Energiewende zur nachhaltigen Energieversorgung in der Zukunft.

Wie lange sind Sie schon bei der SWU, was haben Sie zuvor gemacht?

Seit 1996 bin ich bei der SWU. Vorher war ich sieben Jahre in Augsburg bei den Stadtwerken und habe mich in diese Branche quasi eingearbeitet. Studiert habe ich Wirtschaftswissenschaften.

Wagen wir einen Ausblick. Was reizt Sie beruflich noch?

Ich habe in Ulm eine Aufgabe gefunden, die einen für den Rest der beruflichen Zeit ausfüllen kann. Die Zusammen-

ANZEIGE

MIT KÖPFCHEN STATT BAUCHGEFÜHL: GESUNDE ERNÄHRUNG!

Fitness
Herz-Kreislauf
Kurse
Ernährung

metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

P 15
Fitness Club
... eine gute Entscheidung

P 15 aktiv+fit GmbH
Petrusplatz 15
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731-76006
Fax: 0731-722141
E-Mail: info@p15.de
www.p15.de



Kann Kritik von jedem annehmen: »Dann setzt man sich eben mit der Kritik auseinander.«

arbeit mit den Gesellschaftern, also den beiden Oberbürgermeistern, die Zusammenarbeit mit den Kollegen im Unternehmen hat sich wunderbar entwickelt, da gibt es keinen Grund, wegzugehen. Wenn man selbst die Chance hat, das Unternehmen, in dem man Verantwortung hat, weiterzuentwickeln, dann wächst man auch selbst mit. Damit wird man auch in einem öffentlichen Unternehmen zum Motor seiner eigenen Entwicklung.

Verraten Sie uns Ihr Alter?

Ich bin jetzt 54 ...

Das heißt, noch ca. zehn Jahre SWU?

Ja, das schon. Da haben wir uns auch in der SWU wichtige und große Ziele und Projekte vorgenommen. Das ist schön, wenn man das mit gestalten und erleben kann.

Einige Eckpunkte?

Wir beginnen im Frühjahr mit dem Bau einer sehr modernen zukunftsweisenden Holzvergassungsanlage in Senden. Das ist ein Invest von 33 Millionen. Als unmittelbares Ziel haben wir den Neubau unseres großen Verwaltungsgebäudes. Dann ein Pumpspeicherkraftwerk im Blautal. Je mehr man die regenerativen Energien ausbaut, insbesondere Solar und Wind, desto schwankender wird das sein, was ins Netz eingespeist wird. Deswegen brauchen wir Speichermöglichkeiten.

Kurz zum Thema Verwaltungsgebäude: Es gab große Debatten wegen der Höhe des Gebäudes. Was passiert nun konkret?

Die Stelle ist die gleiche, nur ist es kein Hochhaus mehr. Es gibt jetzt Erdgeschoß plus vier Stockwerke hoch, so wie auch das heutige Verwaltungsgebäude. Wir sind da kurz vor der Vergabe. Die Ausschreibungszeit ist vorbei, und es ist ein Verhandlungsverfahren. Das heißt, wir gehen jetzt mit den Bietern in die Verhandlungsrunde und wollen dann Ende Januar ein Ergebnis haben, das wir dem Aufsichtsrat vorlegen können.

Sie haben aus der SWU ein sehr erfolgreiches und viel Geld abwerfendes Unternehmen für die Stadt gemacht ...

Dieses Umbauen der SWU zu einem Unternehmen, das sich im Wettbewerb behauptet, das hat viele Väter und Schultern, von denen das getragen wird. Aber es ist richtig, dass wir einen erheblichen Wandel durchgemacht haben. Vor zehn Jahren waren wir ein Unternehmen, das einen Versorgungsauftrag hatte. Man musste regelrecht einen Antrag stellen, wenn man einen Anschluss haben wollte, und dann bekam man auch eben Strom oder Gas geliefert. Das hat sich vollkommen gewandelt. Es gibt Wettbewerb, in Ulm gibt es ca. 100 Stromanbieter.

Wie sehen Sie die Rolle der SWU in der Kommune?

Man darf bei einem Unternehmen, das zwei Städten gehört, unterm Strich nicht nur auf das Geld abzielen. Man muss es im Gesamtkonzept einer Stadtkommune sehen. Welchen Nutzen hat der Bürger von diesem Unternehmen? Ein Vorteil in dieser Wettbewerbssituation ist, dass es ein günstiges Preisniveau gibt. Dieses günstige Preisniveau gibt es, weil das Unternehmen eben im Wettbewerb steht. Das Zweite: Was passiert mit dem, was vielleicht noch verdient wird, trotz dieses Wettbewerbs? Wir sind heute eben genauso in der Lage wie früher, den Verlust der Verkehrsbetriebe abzudecken. Das ist ein Stück der Gewinnverwendung. Es gehört zu unserer Aufgabe, den SWU-Nahverkehr zu betreiben. Es gehört auch dazu, den einigermaßen wirtschaftlich zu betreiben. Eine volle Kostendeckung kann es nicht geben, bei einem Verkehrsbetrieb, der ein Angebot für den Bürger vorhalten soll. Aber unsere Aufgabe ist es auch, dies über die Energie zu finanzieren. Das ist ein Steuersparmodell, das den Kommunen zugestanden wird.

Ist geregelt, wenn Sie Gewinne erwirtschaften, wie viel Sie für das Unternehmen behalten dürfen? Sitzen Sie dann mit

»Das schmeichelt mir ein wenig.«

Matthias Berz' Reaktion darauf, wenn man ihn als Mann der stillen Wege bezeichnet.

den Herren Gönner und Noerenberg am Tisch zusammen und ringen um die Anteile?

Es spielt schon die Stadt Ulm die dominierende Rolle. Die Stadt Ulm hat ja 93 Prozent und die Stadt Neu-Ulm gut sechs Prozent. Da ist es schon eher so, dass der Gesellschafter »Stadt Ulm« seine Wünsche anmeldet, was er an Ausschüttung erwartet. Nun können wir ja nicht einfach an der Preisschraube drehen, um dann den Geldhahn stärker oder schwächer sprudeln zu lassen. Sondern unsere Preise müssen sich im Wettbewerb bewähren und deshalb ist es eine Diskussion: Was ist möglich – und was nicht?

Sie sind in der Öffentlichkeit sehr zurückhaltend und tauchen in den Medien wenig auf ...

Bewusst. Das ist nicht meine Aufgabe. Ich habe keine politische Aufgabe, wie jetzt der Bürgermeister, Herr Wetzig oder Herr Czisch. Die dann auch vor den Rat treten müssen und Stadtpolitik mitgestalten müssen. Ich habe das Unternehmen zu führen, wirtschaftlich erfolgreich zu führen.

Sie gelten als weitsichtiger Stratege und als Mann der stillen Wege. Würden Sie dieses Bild unterstützen?

Ja, wenn Sie das so bezeichnen, dann schmeichelt das mir ein wenig. Aber ich glaube, das trifft es schon.

Haben Sie schon einmal mit dem OB gestritten?

So richtig nie. Aber ich kann mich an Eines gut erinnern, wo wir unterschiedlicher Meinung waren, das kann ich auch offen sagen. Es gab einmal eine Umorganisation bei uns in der Geschäftsleitung. Es ging um die Frage: Brauchen wir in den inzwischen gebildeten Tochtergesellschaften SWU-Energie

und SWU-Verkehr eher einen reinen Techniker, der beide Felder abdeckt und daneben noch den Kaufmann, der mich vielleicht ein bisschen entlastet, oder brauchen wir zwei Techniker, die Spezialisten auf ihrem Gebiet sind. Die zweite Meinung habe ich vertreten und der OB hatte die andere vertreten. Aber der Aufsichtsrat war auf meiner Seite. Und er hat es glaube ich nicht bereit – das ist sehr erfolgreich.

Wenn Sie jetzt in eine schwierige Situation geraten, bei wem holen Sie sich am ehesten Rat?

Das kommt auf das Problem an. Es gibt im Unternehmen etliche, auf die ich mich wirklich verlassen und stützen kann, und das kann dann auch Herr Czisch, das kann auch der OB sein.

Wer darf Sie im Umkehrschluss kritisieren?

Jeder! Dann setzt man sich eben mit der Kritik auseinander und klärt das, ob sie berechtigt ist oder nicht. Wir versuchen immer, kollegial zu führen.

Wie eng ist Ihr Kontakt zu den Mitarbeitern?

Das lässt natürlich nach. Was mir zum Beispiel viel zu wenig gelingt, ist, in die einzelnen Bereiche zu gehen. Ich versuche es, und hin und wieder gelingt es auch. Der Stubenrundgang, wie sie der frühere Unternehmer gemacht hat, dieser Gang durch die Fertigungshalle, das gelingt einfach nicht so.

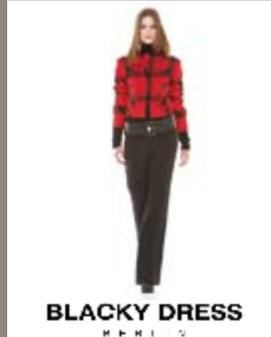
Wie viele Mitarbeiter hat die SWU?

Alle Köpfe, mit Teilzeit auch – da sind es schon knapp über 1000.

Vor einiger Zeit sind Sie wegen einer Golfveranstaltung in der örtlichen Südwest Presse heftig angegriffen worden. Die Frage, die scheinbar dahinter steckte: Wie darf ein öffentliches Unternehmen Marketing machen? Genauso wie ein privates? Wie haben Sie diese persönlichen Attacken erlebt, was steckte hinter dieser Debatte?

Ich habe das damals schon mit ziemlichem Befremden wahrgenommen. Man muss man sich ja im Wettbewerb behaupten und auch entwickeln, da hat man auch Kunden, die sind Geschäfts- und Firmenkunden, die man hegen und pflegen

ANZEIGE

RÄUMUNG DER HERBST-/ WINTERKOLLEKTION

oder darf es schon die **Neue Frühjahrskollektion** sein?

Ihr WolframS Lifestyle-Team freut sich auf Ihren Besuch

Hafenbad 12
89073 Ulm

Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

WolframS

LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

»Ich wohne mitten in der Stadt und kann zu Fuß gehen.«

Matthias Berz auf die Frage, ob er den öffentlichen Nahverkehr nutzt, um in sein Büro zu gelangen.

muss, gewisse fast persönliche Kontakte. Damit sie eher bei einem bleiben und nicht zu einem anderen gehen. Das muss ja einen Grund geben, warum ich bei gleichem Preis bei dem einen bin und nicht bei dem anderen. Und Ulm und die Region haben ja eine überschaubare Größe, man kennt sich, und da bin ich nach wie vor der Meinung, dass es möglich sein muss, solche Veranstaltungen durchzuführen.

Können Sie dem Laien erläutern, wie Strom funktioniert? Es gibt 100 Anbieter, aber eine Leitung. Diese Leitung ist einmal von irgendjemand gebaut worden. Wenn ich jetzt meinen Strom von woanders her beziehe, kommt der Strom durch diese Leitung, aber ich bezahle den anderen Anbieter.

Das Stromnetz muss man sich vorstellen wie verschiedene Seen, die hinter einander geschaltet sind. Einer weiter oben, einer in der Mitte und einer unten. Die Hochspannung ist die, die am weitesten oben ist und die Spannung ermöglicht. Jetzt speisen die Erzeuger in das Netz ein, das gelangt von dem oberen in den mittleren bis in den unteren See, und die Netzverbraucher ziehen aus diesem unteren See ihr »Wasser« (also Strom). Die Kunst des Netzbetreibers ist, dafür zu sorgen, dass das Netz immer auf der gleichen Spannung bleibt. Also das Wasser in den Seen immer das gleiche Niveau hat. Wenn zuviel rausgenommen wird, dann fällt das Netz in sich zusammen. Deshalb muss zur gleichen Zeit wieder nachgegossen werden. Auf der einen Seite wird es aus- und auf der anderen Seite wird es eingespeist und zwar im gleichen Moment, damit das ausgeglichen wird.

Und die Stromverträge des Verbrauchers?

Was mit den Stromverträgen passiert, das ist virtuell. Wenn sie einen Stromvertrag abschließen mit einem Lieferanten aus Hamburg, dann hat der, in dem Maße, in dem er Verträge mit Kunden gemacht hat, auch wieder auf der Beschaffungsseite Verträge und muss diesen Strom von den Erzeugern in dieses Netz einspeisen. Diese Abrechnung, die findet in einem sehr komplexen Zahlenwerk und Rechenwesen statt. Da werden Energiebilanzen gemacht, so wie über Geld Bilanzen gemacht werden, und am Ende des Jahres muss das ausgeglichen werden.

Wie funktioniert Umweltstrom? Meine Steckdose ist ja die gleiche ...

Wenn Sie Naturstrom kaufen, dann erhöht sich der Anteil an Naturstrom im See. Derjenige, der diesen Naturstrom liefert, hat die Verpflichtung, dass er an einer anderen Stelle wiederum diesen Naturstrom erzeugen lassen hat. Darüber gelangt dieser Naturstrom auch ins Netz.

Sind Sie persönlich zufrieden mit der aktuellen Politik und mit der aktuellen Regierungskonstellation?

Die Frage ist schon, was passiert jetzt in Sachen Atomkraftwerke? Gibt es eine Regelung über den Ausstieg aus dem Ausstieg oder eine Verlängerung der Laufzeiten?

Wie ist Ihr Plädoyer?

Die Stadtwerke dürfen nicht benachteiligt werden. Wir haben uns stark engagiert in verschiedenen Projekten vor dem Hintergrund der heutigen Beschlusslage, dem Ausstieg. Jetzt dürfen Kraftwerklaufzeiten verlängert werden, die sehr günstige Produktionskosten haben. Das verzerrt den Markt. Da muss es einen Ausgleichsmechanismus geben. Wenn man schon verlängert, weil man erkennt, dass nicht genügend Mengen da sind auf dem Markt, muss man diesen Atomstrom zumindest künstlich verteuern.

Fahren Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit?

Ich wohne mitten in der Stadt und kann zu Fuß gehen. Aber natürlich fahre ich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ich wohne in der Syrlinstraße und das ist nicht weit von der Olgastraße. Manchmal fahre ich auch Straßenbahn hin und her.

Wird auch der öffentliche Nahverkehr in der Zukunft privatisiert?

Von der EU gibt es die Maßgabe, dass Verkehre, die nicht eigenwirtschaftlich sind, die sich nicht selbst tragen, ausgeschrieben werden müssen. Inzwischen ist es so, dass der Betrieb auch wirtschaftlich geführt werden muss, und das

muss man nachweisen. Deshalb hat sich die SWU vor Jahren an einem privaten Busunternehmen beteiligt. Wir lassen die Fahrleistungen jetzt von diesem Unternehmen durchführen und leihen die Fahrer, die wir heute haben, an dieses Unternehmen aus. Sowie diese Fahrer ausscheiden, werden neue Fahrer bei dem anderen Verkehrsunternehmen eingestellt. Das hängt mit den Tarifverträgen zusammen, die bei der SWU deutlich teurer sind. Das ist der Hintergedanke, und so können wir nachweisen, zwar nicht von heute auf morgen, dass wir das gleiche Niveau erreichen wie ein privates Unternehmen.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Sigmar Gabriel?

Ich sage es, wie es ist – Dampfplauderer.

... Hans-Uli Thierer?

Ich glaube, das wurmt ihn jetzt am meisten, wenn ich sage: geschätzter Lokalredakteur der Südwest Presse.

... Car2go?

Eine piffige Idee, die sich mit dem wirklich durchschlagenden Erfolg allerdings Zeit lässt.

Sie sind ob des Erfolges skeptisch? Warum glauben Sie, dass es sich nicht wirtschaftlich führen lässt?

Ich bezweifle, dass die Menschen in einem überschaubaren Zeitraum so umdenken, dass sie solche Carsharing-Modelle annehmen. Vielleicht in großen Ballungsräumen, wo es bald überhaupt keine Möglichkeiten mehr gibt, das eigene Auto



Über Sigmar Gabriel: »Ich sage es wie es ist – Dampfplauderer«

irgendwo hinstellen. Aber da sind wir bei Städten, die haben mehrere Millionen Einwohner. Die haben wir gar nicht in Deutschland. Dann haben wir sehr leistungsfähige Busfahrssysteme. Der Mensch will sein eigenes Auto haben. Der will sein Zeug darin liegen lassen, und lieber stellt er es ab; das ist so der Luxus, den man sich leistet. Lieber geht er auf ein kleineres Auto. Das ist einfach ein relativ kleiner Kreis, der das macht. Ich bin gespannt auf die Ergebnisse in eine paar Jahren, wenn das mal ausgewertet wird.

Bitte entscheiden Sie sich ...

... wenn Sie in einer fremden Stadt sind, nehmen Sie ein Taxi oder ein öffentliches Verkehrsmittel?

Meistens Taxi. Wenn ich nicht weiß, wo ich hin muss, dann ist das halt die bequemste Art.

... pinkes Poloshirt oder blauer Businessanzug?

Habe ich einen blauen Anzug? Ich habe auch kein pinkes Polo. Lieber wäre es mir schon. Lieber könnte ich immer ein T-Shirt anziehen. Aber da wäre ich ja immer in Freizeit.

Steht Ihr Fernseher zu Hause auf Stand-by oder ist er völlig vom Netz getrennt?

Das weiß ich gar nicht.

Was für einen Einrichtungsgeschmack haben Sie?

Modern und funktional. Es gibt auch andere Elemente, aber auf keinen Fall rustikal. Außerdem ist dafür meine Frau zuständig, die hat den Geschmack.

Wobei können Sie am Besten entspannen?

Bei sportlichen Aktivitäten. Weil da auch der Kopf abgelenkt ist.

Zum Beispiel?

Ich fahre noch immer leidenschaftlich gerne Ski und jetzt auch gerade mit meiner Tochter, die wird acht. Das ist rich-

ANZEIGE



SAGA
01. April 2010 »
Theatro, Ulm



Uriah Heep
20. April 2010 »
Theatro, Ulm



Urban Priol
14. Oktober 2010 »
Congresszentrum
CCU Ulm



SÜDWEST PRESSE

livekonzepte

firmenevents
kulturevents
künstlervermittlung
künstlermanagement

Tickets »
www.livekonzepte.de | Hotline 07 31 . 96 70 70 |
Südwest Presse | Stadthaus | Neu-Ulmer Zeitung | Rox



Sportlich aktiv: Segelt, spielt Golf und fährt Ski

rig. Oder wie in Augsburg, die haben den Lech, den habe ich auch kennen gelernt. Aber das ist so anonym.

Reisen Sie gerne?

Ich bin kein Fernreisetyp. Ich habe mir das vorgenommen für die Zeit nach dem Berufsleben. Jetzt ist das berufliche Reisen eher lästig. Deswegen habe ich auch kein Bedürfnis, dann in den Urlaub zu fliegen. Einen Tag zu investieren, bis man dort ist und wenn man dann zurück kommt, ist man dann auch wieder erschöpft. Ich bin eher ein Typ, der in der Gegend bleibt. Im Allgäu etwa.

Gibt es trotzdem ein Ziel, wo Sie unbedingt hin wollen? Wo Sie sagen: Da muss ich einmal gewesen sein?

Ich war einmal in Kanada und da möchte ich unbedingt wieder hin. Damals war ich zum Skifahren dort, und ich möchte auch noch einmal zum Skifahren hin, aber ich möchte auch einmal Golfspielen dort. Und nach Neuseeland!

Wie soll das dann ablaufen?

Ich denke, man sollte da nicht hin- und wieder zurückrasen. Sondern die Zeit haben, dass man sich darauf vorbereiten kann. Und eintauchen in eine andere Kultur, in ein anderes Umfeld. Also wenn, dann möchte ich auch einmal drei Wochen Zeit haben. Ich habe noch nie drei Wochen Urlaub genommen. Das möchte ich mir dann aber vornehmen, die Zeit zu haben und zuerst einmal ein bisschen darüber zu lesen, auszutüfteln, was man alles sehen will. Dann nicht so eine normal touristische Geschichte machen, sondern eben reisen.

Es hieß, beim Segeln hatten Sie früher einmal richtige Ambitionen ...

Ich war schon engagiert, ich bin sehr intensiv gesegelt. Ich hatte zwar mit einem Freund einmal das Ziel: Ein Titel muss her, aber das ist uns nicht gelungen.

Und Ihre Skilehrerzeit? Sie waren im deutschen Skilehrerverband sehr aktiv.

Während meines Studiums war ich schon als Skilehrer tätig und habe mir damit mein Geld verdient. Damit habe ich mir einmal ein Auto geleistet. Wie die heutigen Studenten habe ich auch mein Geld dazuverdienen müssen. Aber ich habe es eben nicht mit Kellnern, sondern im Winter mit Skifahren gemacht. Das hat mir dann immer über den Sommer gereicht. Ich habe da dann auch in Oberstaufen die Skischule geleitet und war im Ausbildungsteam des Deutschen Skilehrerverbandes, bei den Berufsskilehrern, musste auch diese Prüfungen abnehmen.

Ist Skilehrer heute noch ein Thema?

Mich lastet mein Beruf vollkommen aus. Ich habe genügend Tätigkeiten. Die Frage ist einfach, wie man dann seine Freizeit einsetzt. Ich fahre liebend gerne mit meiner Kleinen, oder wenn noch ein paar andere Kinder dabei sind. Letztes Jahr sind wir einmal an einem Wochenende mit der Schule, in der meine Tochter ist, weggefahren. Und ich habe gesagt: Komm, nimm alle die, die schon so wie meine Tochter fahren, dann sind wir da am Samstag richtig rumgekurvt.

Ihr Lieblingsskigebiet?

Eigentlich der Arlberg. Man ist recht schnell in zwei Stunden

»Meine Tochter sagt immer, das sei Blau.«

Matthias Berz auf die Frage nach seiner Lieblingsfarbe.

dort, kann sehr viele Varianten fahren. Aber ich finde zum Beispiel St. Moritz wunderbar. Alleine schon die Landschaft dort, das Panorama. Das wird allerdings immer unerschwinglicher. Aber das kommt jetzt dann, mit meiner Tochter möchte ich schon den Aktionsradius erweitern.

Welche Musik hören Sie, in welches Konzert würden Sie gehen?

Jazz, klassischen Jazz! Also mehr New Orleans und nicht so den modernen. Und klassische Musik, das finde ich einfach schön. Früher habe ich im Schulorchester mitgespielt. Ich habe auch von dort aus eine Jazzband gegründet. Aber wir sind natürlich am Ende der Schulzeit auseinander gegangen. Und heute fehlt mir der Ansatz. Ich wäre also nicht so leicht einsetzbar.

Gehen Sie auch ins Kino?

Ganz wenig. Der letzte Film, da bin ich mit meiner Frau rein. Das war einer mit Sandra Bullock. Mir fehlt die Zeit dazu.

Ihre Lieblingsfarbe?

Blau. Meine Tochter sagt immer, das sei Blau.

Eine Lieblingslektüre?

Spezialzeitschriften rund um den Sport, Skifahrer- oder Golfmagazine, das lese ich gerne. Da kann man alles das lesen, wovon man vielleicht träumt und doch nicht machen kann.

Tageszeitungen?

Einfach ein bisschen nach Möglichkeit. Manchmal lebt man nur davon, dass man den Presseauschnitt im Hause schnell durchliest.

Und Bücher?

Da komme ich zurzeit nicht dazu. Was ich mir jetzt bestellt habe, das ist eine Neuerscheinung über Robert Bosch. Weil ich den für eine faszinierende Unternehmerperson halte, in einer wirtschaftlich sehr kritischen Zeit.

Eine Lieblingsendung im Fernsehen?

Das kann ich jetzt nicht behaupten. Fernsehen, das ist eine Nebensache. Wenn es irgendwie geht, dann schaue ich mir natürlich immer die Tagesschau an.

Haben Sie einen Lieblingswein?

Ich bin ein Genießer. Ich trinke nie viel, aber ich kenne ein Weingut, da habe ich vor Jahren den Besitzer kennengelernt und da gefällt mir auch die Philosophie, die er hat. Der hat jetzt auch alles auf ökologischen Anbau umgestellt – das Weingut Manincor in Südtirol.

Haben Sie eine Lieblingslebensspeise?

ANZEIGE

► tig schön zu sehen, wie die an den Skienden des Vaters klebt und da kurvt.

Kommt Sie da mit? Sie gelten als exzellenter Skifahrer?

Ja, aber da müssen Sie andere fragen. Aber wenn Sie andere fragen, dann würden die wahrscheinlich sagen: Doch, der ist ein guter Skifahrer.

Sie haben eine Skilehrervergangenheit ...

Ja, ja (lacht) ...

Skilehrern sagt man nach, sie seien von schönen Frauen umgeben ...

Schön, ja (lacht).

Sonstigen Sport?

Da ich ja vom Ammersee komme: Segeln! Und mit 40 Jahren habe ich dann das Golfspielen entdeckt. Da habe ich gedacht, da muss etwas her, das man dann auch vom Alter her ewig machen kann.

Ihr Handicap?

10.

Haben Sie einen Lieblingsort in Ulm?

Sie merken, ich bin zögerlich. Ich habe jetzt spontan nicht einen Lieblingsort. Aber gerne halte ich mich an der Donau auf. Ob das jetzt mit den Inlinern ist oder ganz normal spazieren. Weil ich es so faszinierend finde, wie die Donau so integriert ist. Zwischen den beiden Städten richtig einbezogen. Bei anderen Städten, die große Flüsse haben, ist das schwie-

Jetzt zum 2. Mal in Ulm!

Ab 22. Februar auch in Ulm-Söflingen

Mrs.Sporty ist der persönliche Sportclub für Frauen jeden Alters, der seinen Fokus auf die individuelle Betreuung der Mitglieder setzt. Das Training basiert auf dem wirksamen Zirkeltraining, bei dem sich einfache, aber effektive Ausdauer-, Kräftigungs-, Koordinations- und Beweglichkeitsübungen abwechseln. Schon 2 bis 3 Einheiten die Woche à 30 Minuten reichen völlig aus, um individuelle Ziele zu erreichen. Ergänzend bieten wir ein Ernährungskonzept an, dass mit jedem Mitglied einzeln abgestimmt wird.

Einladung zum

Eröffnungswochenende am 20./21.2.2010
Von 10-17 Uhr

Jetzt starten und 100%
StartUp sparen*

„Ich sehe mich als
Teil der Idee“

Stefanie Grafs Herzensangelegenheit: Sport zum natürlichen Teil im Leben von Frauen zu machen.

* Das Angebot gilt nur bis zur Eröffnung und ist nicht mit weiteren Vergünstigungen kombinierbar. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft entstehen Kosten, die pro Club variieren können. Sie erhalten das Startpaket für 0 statt 129 Euro.



Lösen Sie doch gleich Ihren 3-Tages-Pass ein!

3-Tages-Pass
gültig für 3 aufeinander folgende Tage
bis zum

Mrs.Sporty Club Ulm-Söflingen
Magirusstraße 35/2
In der Söflinger Tagesklinik
89077 Ulm
Tel.: (0731) 140 50 878

Wir sind natürlich weiterhin im Ulmer Zentrum, in der Kammachergasse 1, für Sie da.

www.mrssporty.de/club23

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub



Mag kein Fastfood: Steht dafür auf Raclette

Raclette, zu Hause geht es natürlich nur mit den Pfännchen. Auch wenn es der gleiche Käse ist, nur in Scheiben geschnitten. Wenn es das aber irgendwo gibt, dann schon klassisch zum Runterschaben.

Kochen Sie denn selbst auch?

Jetzt muss ich aufpassen, weil wenn meine Frau das liest ... Ich muss es so sagen: Ich habe einmal sehr viel gekocht. In meiner Junggesellenzeit. Und auch bei meiner Frau, würde ich sagen, in den Werbewochen. Aber jetzt muss ich zugeben, in der Küche in unserer Ulmer Wohnung habe ich noch nie gekocht. Wir haben jetzt aber eine Wohnung im Allgäu erworben. Die wird im April fertig, und da habe ich versprochen, da fange ich das Kochen wieder an.

Man sieht, Sie meinen es ernst ...

Vielleicht ist das chauvinistisch, aber ich bin da ganz klassisch. Ein Verfechter des Prinzips der Arbeitsteilung. Wenn ich zehn bis zwölf Stunden in der Arbeit bin und weg, dann habe ich einfach den Nerv nicht. Am Wochenende wird bei uns kaum gekocht. Wir machen ein großes Frühstück, und dann wird meistens etwas unternommen. Deswegen kommt man gar nicht zum Kochen, dann kehrt man halt außerhalb ein.

Haben Sie ein Lieblingsrestaurant in Ulm?

Wo ich ganz gerne mal hingehe, ist das »Bellavista«, wenn ich einmal jemanden zum Essen einlade. Oder auch ins »Boccacio.«

Sind Sie ein kritischer Restaurantbesucher?

Einen Anspruch habe ich schon. Aber nein, penibel bin ich nicht.

Gibt es bei Ihnen mal Fastfood. Also die Currywurst ums Eck oder einen Burger?

ZUR PERSON: MATTHIAS BERZ

Dipl.-Oec. Matthias Berz, 54, ist verheirateter Familienvater. Er ist Vorsitzender der Geschäftsführung SWU-Unternehmensgruppe und alleiniger Geschäftsführer der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH. Zur SWU-Unternehmensgruppe gehören: SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH, SWU Energie GmbH, SWU Verkehr GmbH, SWU Netze GmbH, SWU Vertrieb GmbH, SWU TeleNet GmbH.

Nein, Currywurst mag ich nicht und Burger wirklich ganz, ganz selten. Das ganze letzte Jahr keinen.

Machen Sie das mit der Tochter?

Das haben wir gut ferngehalten. Die hat glaube ich noch nie einen Burger gegessen.

Wie würden Sie sich selber in drei Worten beschreiben?

Freundlich, beharrlich und rational.

Über was können Sie so richtig herzlich lachen?

Über einen guten Witz.

Und über was regen Sie sich richtig auf?

Willkür. Wenn einer etwas aus Willkür macht, was überhaupt nicht nachvollziehbar ist. Das können auch einmal behördliche Dinge sein.

Gibt es Eigenschaften, die Sie an sich selber nicht mögen?

Dass ich in letzter Zeit so faul geworden bin. Das ist immer ein Fall der Prioritäten. Jetzt habe ich mir vorgenommen, dass ich das wieder ändere.

Mehr Bewegung?

Ja, Bewegung fehlt einfach. Ich mache mir selbst ein bisschen was vor: Bei mir hat ein Arzt festgestellt, dass ich eine Art Hüftdysplasie habe. Jetzt soll ich nicht mehr joggen. Das hat der mir vor einem Jahr gesagt. Das hatte die fatale Folge, dass man halt zunimmt.

Welche Eigenschaften stören Sie an anderen Menschen?

Unehrlichkeit, Hinterfotzigkeit, Intriganz, Unsportlichkeit.

Können Sie hassen?

Ob ich hassen kann? Och ... es gibt schon welche, die ich nicht mag. Die bekommen es dann schon mit.

Gibt es verborgene Talente, die Sie haben?

Kindergeschichten schreiben! Ich glaube, ich könnte das.

Ihr Berufswunsch als Kind?

Ich wollte immer Förster werden. Das ist bestimmt mit den Wurzeln verbunden, weil der Großvater eine große Landwirtschaft hatte. Da war ich dann oft im Sommer als Kind. Da war eine Jagd dabei. Dann in der Schlusszeit im Gymnasium, da wollte ich Architekt werden. Ich glaube, ein Architekt wäre ich auch ein guter. Aber ich hatte schlichtweg nicht den Notendurchschnitt. Damals war das unter zwei.

Welchen haben Sie gehabt?

Das sage ich nicht. Der war irgendwo zwischen zwei und drei.

Gibt es für Sie einen Plan B?

Da habe ich noch nicht darüber nachgedacht. Ich bin in meine Aufgabe reingekommen und dann reingewachsen. Da gab es für mich nichts anderes mehr. Ich weiß nicht, ob das so hilfreich ist, wenn man sagt: Ach, ich würde gerne dies oder das machen.

Was wollten Sie den SpaZz schon immer fragen?

Das ist vielleicht eine ganz profane Frage, aber ist der SpaZz wirklich so unabhängig, wie er sich darstellt? ■

Das Gespräch führten

Jens Gehlert, Daniel M. Grafberger und Kathrin Hauff

Fotos: Daniel M. Grafberger

Achtung, die Ulmer Bildungsmesse kommt!

DIE CHANCE ZUR BERUFSORIENTIERUNG FÜR SCHÜLER, ELTERN UND LEHRER



Wenn es um die berufliche Zukunft nach der Schule geht, ist die Ulmer Bildungsmesse vom 25. bis 27. Februar 2010 die richtige Adresse. Die Messe, die von der IHK Ulm und der Stadt Ulm zum fünften Mal veranstaltet wird, bietet die einzigartige Möglichkeit, ein umfassendes Bild über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region und darüber hinaus zu bekommen. 227 Unternehmen, Schulen, Hochschulen sowie Bildungs- und Weiterbildungsträger geben auf dem Ulmer Messegelände Einblicke in Studiengänge und Ausbildungsberufe. Sie informieren über Voraussetzungen und Anforderungen und zeigen Karriere- und Zukunftschancen auf. Die Messe bietet die einmalige Chance, Kontakte zu Personalverantwortlichen, Ausbildungsleitern, zu Fachleuten aus der Praxis sowie zu Auszubildenden und Studenten zu knüpfen und Antworten auf ganz persönliche Berufsfragen zu bekommen.

»Der Schwerpunkt der Ulmer Bildungsmesse liegt auf der Informationsbeschaffung. Das Ziel ist, mit einem umfang-

reichen Informationsangebot Schülerinnen und Schüler frühzeitig auf die Berufswahl vorzubereiten«, so Sandra Rau, Projektleiterin der Messe. Eine weitere Informationsquelle sind neben den Ausstellern die Vorträge und Workshops. Hier bekommen Schülerinnen und Schüler Antworten auf ihre Fragen. Zum Beispiel: »Wie finde ich den richtigen Beruf für mich?«, »Wie funktioniert ein Eignungstest?« oder »Wie überzeuge ich im Vorstellungsgespräch?« Auch die Kurzpräsentationen zu Studiengängen und Ausbildungsberufen geben Hilfestellungen. Dabei werden Anforderungen, Erwartungen, Aufgaben und Berufsaussichten vom Fachinformatiker über den Fluglotsen bis hin zum Physikstudium vorgestellt. Wer zur Messe geht, sollte sich gut darauf vorbereiten. Ein Fragenkatalog und ein individueller Messeplan sind absolut Pflicht für einen erfolgreichen Besuch.

INFORMATION
Ulmer Bildungsmesse: vom 25. bis 27. Februar 2010 auf dem Ulmer Messegelände, täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.
Facts: 227 Aussteller, 126 Vorträge und Workshops, 195 Kurzpräsentationen zu Berufen und Studiengänge.
Kontakt: Sandra Rau, IHK Ulm, 0731 173-109, rau@ulm.ihk.de
www.bildungsmesse-ulm.de

ANZEIGE



Die Eigenverantwortung für die Gesundheit nimmt zu

DER SPAZZ HAT FITNESS-EXPERTE ALEXANDER BRENDER ZU DEN AUSWIRKUNGEN DER KRISE AUF DEN GESUNDHEITSBEREICH BEFRAGT

Alexander Brender, der Inhaber des Fitnessclubs P 15 in Neu-Ulm, blickt zuversichtlich in die Zukunft. Sparmaßnahmen aufgrund der Krise kann er nicht feststellen: »Im Gegenteil, der Trend geht dahin, mehr in die eigene Gesundheit zu investieren.« Seiner Meinung nach auch eine gute Investition, denn die Leistungen der Krankenkassen würden stetig weniger, und so steige die Eigenverantwortung. Dazu gehört auch, dass man vermehrt auf Qualität setzt: »Unsere Mitglieder haben sich bewusst für uns entschieden: Wir sind keine Billig-Studio, sondern setzen auf konsequente, regelmäßige Beratung sowie modernste Geräte. Das schätzen unsere Mitglieder.« Auch wenn bei der Mitgliedszahl und der Bereitschaft, in die Gesundheit zu investieren, die Krise kaum zu bemerken ist, stellt Brender doch vermehrt eine Unsicherheit fest: »Die Menschen haben mehr Sorgen, nicht zuletzt weil sie es von den Medien eingetrichtert bekommen. Sie merken es im eigenen Geldbeutel nicht, aber die Unsicherheit ist da.« Auch wenn

reelle Probleme natürlich nicht verschwinden, wirkt sich regelmäßiges Training zudem positiv auf die Psyche aus. Bei wenigen Schicksalsschlägen durch die Finanzkrise, die Mitglieder getroffen haben, beispielsweise plötzlicher Arbeitslosigkeit, konnten individuelle Lösungen gefunden werden. Alexander Brender blickt somit für sein P 15 ohne große Anspannung in die Zukunft: »44 Prozent der Bevölkerung wollen mehr für ihre Gesundheit tun. Da werden Prioritäten umgesetzt werden, zugunsten des eigenen Wohlbefindens.«

Daniel M. Grafberger

INFORMATION

P 15 Fitnessclub, Petrusplatz 15, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 76006, www.p15.de



Alexander Brender: Inhaber des Fitnessclubs P 15

»In Deutschland sind die Immobilienpreise stabil«

DER IMMOBILIEN-FACHMANN MARTIN TENTSCHERT IM GESPRÄCH ÜBER DIE KRISE, TIPPS FÜR ANLEGER UND BANKEN BEI DER KREDITVERGABE



Martin Tentschert: Immobilienfachmann

SpaZz: In den USA ist der Immobilienmarkt zusammengebrochen, wie sieht es in Deutschland aus?

Martin Tentschert: In Deutschland sind die Immobilienpreise relativ stabil. Sie haben keine solchen Höhenflüge gemacht wie in den USA. Sie werden hier nicht einfach künstlich überzogen.

Dadurch wird ein vergleichbarer Zusammenbruch am deutschen Markt nicht passieren – die Preise sind relativ marktnah. Wir haben heute immer noch Preise, die unter dem Stand von 1996/97 sind. Würden Sie den Kauf einer Immobilie derzeit empfehlen? Derjenige, der heute sein Geld in Form einer Immobilie anlegt,

bekommt mehr Rendite durch die Miete, als wenn er sein Geld auf die Bank legt und dort Festgeld bekommt. Zum Zweiten hat der Käufer eine **inflationsgeschützte Anlage**, da er die Miete immer bekommt, egal in welcher Währung das sein wird. Die Immobilie wird ihren Preis – nach momentanem Stand – halten, da die Preise zum Ankauf relativ günstig sind.

Was würden Sie Verkäufern raten?

Wenn man heute verkaufen will, bekommt man einen relativ guten Preis für seine Immobilie, und es gibt eine breite Nachfrage, eine breite Interessentenschicht. Voraussetzung ist aber eine gute Lage: **Stadtlage ist gefragt**; außerhalb, in ländlichen Gegenden sind Immobilien eher nicht so sehr begehrt.

Wie verhalten sich die Banken bei Immobilienkrediten?

Volksbanken, Raiffeisenbanken und Sparkassen sind sehr großzügig bei der Kreditvergabe. Das von ihnen geforderte Eigenkapital bewegt sich hier momentan zwischen 10 bis 20 Prozent. Die anderen Banken – Geschäftsbanken – sind sehr schwierig bei der Kreditvergabe, sie wollen dieses Geschäft eher gar nicht haben und wenn, dann nur mit sehr hohen Eigenkapitalquoten, um die 50 bis 60 Prozent.

Das Gespräch führte Sarah Klingel

INFORMATION

Tentschert Immobilien, Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166, www.tentschert.de

ANZEIGE



Wolfram Schneider: Inhaber von WolframS Lifestyle

»Ich schaue positiv in die Zukunft«

IM GESPRÄCH MIT WOLFRAM SCHNEIDER, INHABER DES MODEGESCHÄFTS »WOLFRAMS LIFESTYLE«

Wolfram Schneider beurteilt die Kauflaune seiner Kunden in den letzten vier Monaten als sehr gut. »Wir haben sogar ein **kräftiges Plus im Vergleich zum Vorjahr** gemacht«, erzählt der Inhaber von WolframS Lifestyle. Das liege aber auch daran, dass seine Kunden sehr zufrieden seien und immer wiederkehren. Das Weihnachtsgeschäft sei schon seit zehn Jahren nicht mehr das, was es einmal war. »Das Kaufverhalten der Kunden hat sich schon lange verändert,« erläutert der Geschäftsmann; »eigentlich kann man sagen, seit Einführung des Euro.« Die Kunden kaufen inzwischen eher dann, wenn man ihnen besondere Angebote macht, wie beispielsweise reduzierte Ware. Auch wenden sich viele Kunden von Billigprodukten ab und kaufen dafür lieber **hochwertige Ware**, die sie jedoch versuchen, zu einem möglichst guten Preis-Leistungsverhältnis zu bekommen. Auf die Frage, ob der große Einbruch womöglich noch komme, antwortet er: »Das glaube ich nicht, diesen gab es eher im ersten Halbjahr 2009. Ich schaue positiv in die Zukunft!«

Natürlich brauche man immer ein gutes Marketingkonzept, so Schneider weiter; bei ihm seien dies die hochwertige und **exklusive Ware zu bezahlbaren Preisen**, seine gute Größenauswahl, sowie sein sehr gutes und sehr freundliches Personal.

Auf die Trends für 2010 angesprochen, verrät Wolfram Schneider: »Im Damenbereich kommt wieder Farbe ins Spiel – verschiedene Grün-, Rot-, sowie Flieder- und Lilatöne. Es wird viel Jeans getragen, diese aber hochwertig und edel. Auch Kurzmäntel, Strick- und Wirkware sowie das Kostüm, der Hosenanzug, die Bluse und Kleider sind wieder mehr im Kommen. Im Herrenbereich geht die Entwicklung auch hin zu hochwertigen, nicht verwaschenen Jeans.« Bei uns im Geschäft liegen speziell die Lagerfeld-Hemden mit Druckknöpfen als Schmücker im Trend, man kann sie mit oder ohne Krawatte tragen.«

Sarah Klingel

INFORMATION

WolframS Lifestyle, Hafenbad 12, 89073 Ulm, www.wolfram-s.de

Rettende IDEE:

Praktikum . Zivildienst . FSJ beim ASB

IN DEN BEREICHEN:

- » Offene Behindertenhilfe
Tel.: 0731/93 771-183, Christina Bochtler-Ackermann
- » Krankentransport
Tel.: 0731/93 771-145, Holger Bux
- » Ambulante und stationäre Pflege
Tel.: 0731/93 771-407, Christian Zanke

jetzt anrufen

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
LV Baden-Württemberg e.V.
RV Ulm

info@asb-ulm.org
www.asb-ulm.org

Walter Feucht:
Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Nostradamus ist eine schwache Nummer! Nahe Stephansdom und Mozarthaus errichteten Wiens Adel und Klerus bereits im 14. Jahrhundert zwei Kapellen für den heiligen Ivo, zu dessen Ehre und Lobgesang. Woher wussten die, dass ein paar Jahrhunderte später **der heilige Ivo** Oberbürgermeister in Ulm werden würde? Donnerwetter, das waren Hellseher! Gut, zwei Kapellen nennt er in Ulm noch nicht sein Eigen, aber die Kanzel kennt er und predigen tut er schon lange. Im Schein des Heiligen und gegen den Willen von Ulms edlen Frauen ist seine Seligsprechung nur eine Formsache.

Diese Gender-Mainstreaming-Amazonen müssen den OB kräftig vermöbeln haben, denn der jetzt eingesetzte Sprachführer des Rathauses in Sachen gleicher Weiblichkeit ist der absolute **Macho-Supergau des Testosteron-Trios** im Rathaus. Wie stark hatte der OB doch angefangen, und jetzt dieses Pfiemeln! Ich fordere Höchststrafe dafür. Töpferkurs und zweimal die »Heilige Johanna der Schlachthöfe« mit anschließender Erklärungsdeutung von Frau Dr. Reinhard (90 Minuten). Und der Czisch und Wetzig geben Pfötchen!

Ulm muss beleuchtet werden und zwar in jeder Beziehung! Der Baubürgermeister hat weitsichtig recht. Wer fürchtet die Helligkeit der Stadt, oder müssen wir jetzt schon verdunkeln? Fürchten wir die Taliban? Kein Rock 'n' Roll und keine Miniröcke mehr, dafür freiere Straßen. Man wäre das Käse(ß)mann. Am Klimaschutz kann es ja nicht liegen, denn die geldverführten Klimaforscher prophezeien täglich neue Wahrheiten. **Die einen eine Eiszeit, die anderen die Sauna.** Gesinnungsgangster? Milliarden bestimmen nicht nur die Ergebnisse der Forschung, sie ändern auch den Charakter der Forschenden dramatisch.

WENN ES WEITER NICHTS IST!

Sonderschüler scheinen intelligenter zu sein als hochkarätige IT-Techniker. **Sonderschüler können nämlich auf zehn zählen**, die EDV-Fritzen nicht! Wie war das denn mit dem EC-Karten-Desaster: OK, am 31. Dezember 2009 hätte die Welt ja enden können – theoretisch.

Wir brauchen dringend eine Bildungsoffensive der Gleichheit und Brüderlichkeit. Zehn Jahre gemeinsames Lernen fordert Nils Schmid von der SPD, dann selektieren wir drei Jahre oben drauf, und die neuen Einsteins springen wie bei Siegfried und Roy aus dem Zauberzylinder. Heilige Einfalt, armes Deutschland! Cool, wenn jeder studieren soll, egal ob er eine Matschbirne hat oder nicht. Begabungen, Talente, Engagement, Fleiß, Willen scheinen keinen Stellenwert mehr zu besitzen. Wenn die Ideologie und der Neidgehalt stimmen, ist in Deutschland alles in bester Ordnung. Führende Volksvertreter oder die sogenannte intellektuelle Elite, die diesen Umbau so massiv einfordern, haben keine Probleme, Gewissensbisse oder gar Geldnöte damit – die entsenden ihren Nachwuchs zwecks besserer Bildung zum Klassenfeind. **Zu den dummen Amis**, nach Harvard, Stanford oder Princeton, wo auch der bildungsbenachteiligte, jetzt bestens honorierte Joschka Fischer vor sich hin gegrünelt hat. Oder glauben Sie im Ernst, dass Daniel Cohn-Bendit seinen Nachwuchs in eine Grundschule in Neukölln setzt? Edelinternate in der Schweiz und England quellen über, vom gezeugten Nachwuchs der Kapitallinken.

20 Jahre mauerfrei ist ein Segen! Keine Stasi mehr, keine Bepitzelungen, keine IMs! **Das machen jetzt bei uns die Telekom, die Deutsche Bahn, Lidl oder unser gelobter Rechtsstaat.** Warum sich da manche so über das Scannen auf Flughäfen aufregen, ist mir ein Rätsel. Der Zebedäus ist verpixelt, und teilrasierte Muschis können wir täglich in allen Variationen im freien Fernsehen ab 19.30 Uhr begutachten, zusammen mit Oma, Opa, dem Wellensittich und den lieben Kinderlein. Na, wenn weiter nichts ist!

Seriös, aber herzlich Walter Feucht

SpaZz GEWINNSPIEL

XALA: The Five Elements

SAMSTAG, 27. FEBRUAR, 20 UHR, ZEHNSTADEL LEIPHEIM

Mit Hacken und Spitzen, mit Stöcken und bloßen Händen entlockt die Schweizerin Ania Losinger ihrem einzigartigen Instrument magische Melodien und Töne, hypnotische Rhythmen und Klangfarben, die nicht von dieser Welt zu sein scheinen. Mit ihren anmutigen, tänzerischen Bewegungen auf dem tönenden Boden nimmt sie ihr Publikum mit wunderbarsten Klängen mit auf eine sinnliche Reise.



Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten für das außergewöhnliche Konzert am 27. 02. im Zehntstadel Leipzig. Für die Gewinner der SpaZz-Verlosung ist ein eigener Tisch in der ersten Reihe reserviert! Wer gewinnen möchte, schreibt bis 12. Februar 2010 eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de.

MAL EHRlich ...

Herr Dr. Waidmann

Dr. Bruno Waidmann, 69, ist seit 38 verheiratet. Von 1976 bis 2003 gehörte er zur frauenärztlichen Gemeinschaftspraxis in der Hirschstrasse. Seitdem ist er noch als Zytologe in Teilzeit tätig. Seit 1999 ist er im Gemeinderat, bis 2009 in Fraktionsgemeinschaft mit den Freien Wählern. Seit der Kommunalwahl im Juni ist er Fraktionsvorsitzender der FDP im Ulmer Gemeinderat.



Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Zwilling, ziemlich willensstark

Ihre Schuhgröße?

42 1/2

Ihr Leibgericht?

Schwäbischer Zwiebelrostbraten

Was treibt Sie an?

Lust auf etwas Neues

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Das große Kultur- und Sportangebot und die gute Verkehrsanbindung nach allen Himmelsrichtungen

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wie entstand der Urknall?

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Jagdflieger

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Spannende Krimis

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich liebe Großzügigkeit und hasse Geiz

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Australien und Neuseeland bereisen

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

Glaeser-Gruppe

– kaufmännische/r Mitarbeiter/in

ACD Elektronik GmbH

– Vertriebsingenieur/in

JERMI Käsewerk GmbH & Co.KG

– Einkäufer Rohwaren

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

WER WAR EIGENTLICH ...

... Nikolaus Lenau?



Nikolaus Lenau, geboren 1802 in Csatád (damals Ungarn, heute Rumänien), verstorben 1850 in Wien, gilt als einer der bedeutendsten österreichischen Schriftsteller des 19. Jahrhunderts. Lenau studierte unter anderem Jura, Philosophie und Medizin, konnte sich aber nicht recht für einen Beruf entscheiden. Er begann schon als Jugendlicher Verse zu schreiben. Eine Erbschaft seiner Großmutter 1830 erlaubte es ihm, das Medizin-Studium abzubrechen und sich ganz der Poesie zu widmen. Er lernte Gustav Schwab kennen und ging nach Stuttgart. Nach einem Auswanderungsversuch kehrte er 1833 dorthin zurück; Schwaben war ihm eine zweite Heimat geworden. Für die deutsche Literatur gilt Lenau als der typische Vertreter des Weltschmerzes. Das Deutsche Lyzeum im Timisoara trägt seinen Namen, und sein Geburtsort wurde ihm zu Ehren 1926 in Lenuaheim umbenannt. In Ulm trägt der Lenauweg am Eselsberg seinen Namen. **ac**

LESERBRIEF

Der Name der Verfasserin des handschriftlich eingereichten Leserbriefs ist der Redaktion bekannt. Auf den Abdruck verzichten wir auf Bitte und zum Schutz unserer Leserin.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich möchte Ihnen von einem Fall von Diskriminierung älterer Ulmer Mitbürgerinnen im Café Bohne in der Platzgasse berichten. Folgendes hat sich zugetragen. Die vier Damen saßen in der hintersten Ecke des Lokals und spielten Karten. (Das wurde ihnen vom Wirt ausdrücklich erlaubt.) Innerhalb von zweieinhalb Stunden bestellten die Damen je nach Bedarf, höflich, Mineralwasser, Espresso, Kaffee, Gebäck und Kakao. Nachdem eine der Damen nach der Güte des Kakaos fragte, lobte die andere das Getränk. Daraufhin bestellte sie bei der Bedienung auch einen. Da platzte der Serviererin der Kragen: »Warum haben Sie den Kakao nicht vor zehn Minuten zusammen mit der ‚anderen‘ bestellt? Ich fühle mich von Ihnen belästigt und hin- und hergejagt.« Auf die Frage, ob es eine Belästigung sei, wenn man etwas bestellt, meinte die Bedienung, wir sollten in Zukunft zusammen bestellen. Nach Sekunden der Sprachlosigkeit sagte eine der Damen: »Das gehört in die Zeitung.« Da hatte sie aber die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Lautstark machte er darauf aufmerksam, dass jeder, der sein Lokal schlecht machen würde, es mit ihm zu tun bekäme. Die Damen sollten sich ein anderes Lokal suchen. Nicht nur ich, auch andere Gäste (jüngere) schüttelten frustriert die Köpfe. Die Damen verließen das Lokal und werden in Zukunft den Rat des Wirts befolgen.

3 hours[©]

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

Ready for take-off!

DER FLUGHAFEN MÜNCHEN BIETET FÜR BESUCHER AIRPORT-TOUREN AN

Um den Flughafen München näher kennenzulernen, brauchen Flugbegeisterte nicht unbedingt ein Flugticket. Für Besucher werden Airport-Touren angeboten, bei der sie die Möglichkeit haben, den öffentlich zugänglichen Bereich zu verlassen und einen Blick hinter die Kulissen des Systems Flughafen zu werfen: Das Frachtgebäude, die Wartungshallen, der Triebwerksprobelaufstand und das Tanklager öffnen ihre Türen für die Teilnehmer der Tour. Mit einem Reisebus fahren die Gäste in den Sicherheitsbereich und legen über die Vorfelder von

Terminal 1 und 2, vorbei an den Start- und Landebahnen sowie den Feuerwachen, eine insgesamt zwölf Kilometer lange Strecke zurück und erhalten so faszinierende Einblicke in alle Betriebsvorgänge. Zuvor muss jedoch die Personenkontrolle passiert werden. Auf dem Vorfeld angekommen kann die Abfertigung der Flugzeuge aus nächster Nähe beobachtet werden. Bei der Tour begleitet ein Mitarbeiter des Besucherservices die Teilnehmer und versorgt sie mit interessanten Informationen und Details über alle Einrichtungen des Flughafens. kh



Verlosung

Der Flughafen München und SpaZz verlosen **fünf Familiengutscheine für eine Airport-Tour**. Wer einen der Gutscheine gewinnen möchte, schreibt einfach bis zum 22. Februar 2010 eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de. Als Betreff bitte »Airport-Tour« angeben.

INFORMATIONEN

Infotelefon Besucherservice 089 975-41333

Zur Teilnahme an einer Airport-Tour ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

www.munich-airport.de

Ausflug ins historische Augsburg

DIE WELTBERÜHMTE AUGSBURGER FUGGEREI IST DIE ÄLTESTE SOZIALSIEDLUNG DER WELT

Die Fuggerei, eine weltberühmte Sozialsiedlung in Augsburg, ist eine »Stadt in der Stadt« mit eigener Kirche und Grünanlage. Der Name »Fuggerei« kommt vom Stifter der Anlage, Jakob Fugger dem Reichen. Der Kaufherr, Montanunternehmer und Bankier stiftete die Wohnsiedlung 1521 für bedürftige Bürger Augsburgs. Nicht nur damals galten die bekannten Reihenhäuser als einzigartiges architektonisches Vorbild. Die 67 Häuser in den acht Gassen sind nach wie vor bewohnt. Zurzeit sind dort 150 Bewohner zu Hause. Die Jahres(kalt) miete für eine Wohnung in der Fuggerei beträgt 88 Cent – das entspricht einem Rheinischen Gulden – sowie täglich drei Gebete für den Stifter und seine Familie.

Seit Sommer 2008 kann auch der Luftschutzbunker in der Fuggerei besichtigt werden, der kurz nach Beginn des Zweiten Weltkriegs errichtet wurde. Dieser dokumentiert in einer Dauerausstellung die Entstehung des Bunkers, die Zerstörung

der Fuggerei im Zweiten Weltkrieg sowie ihren anschließenden Wiederaufbau. Im Fuggereimuseum in der Mittleren Gasse bekommen die Besucher einen Eindruck davon, wie das Leben in der Fuggerei vor über 400 Jahren aussah. Dieses letzte original erhaltene Haus, das die Geschichte der Fugger und der Fuggerei dokumentiert, wurde 2006 neu eröffnet. kh



INFORMATIONEN

www.fugger.de

Foto: context.medien Augsburg

»Wir freuen uns auf ein letztes gemeinsames Jahr«

MÖVENPICK-HOTELDIREKTOR ULRICH ZIMMERMANN ÜBER DIE HINTERGRÜNDE DER SCHLISSUNG DES HAUSES ZUM 31. MÄRZ 2011



Ulrich Zimmermann: Mövenpick Hoteldirektor

SpaZz: Herr Zimmermann, das Mövenpick gibt den Standort Neu-Ulm auf – wann nun genau?

Ulrich Zimmermann: Erst am 31. März 2011! Mir ist es sehr wichtig, dass unsere Gäste wissen, dass wir noch da sind und bis zum Schluss die gewohnt guten Dienstleistungen erbringen. Auch gerade im Hinblick auf die Terrassensaison und die Weihnachtssaison 2010. Wir sind also noch das ganze Jahr vertreten und mit dem ganzen Team beieinander. Wir merken sehr, sehr viel Solidarität bei den Stammgästen, und somit ist das Team hochmotiviert. Wir

freuen uns nun auf ein letztes gutes gemeinsames Jahr bis Ende März 2011.

Was sind die Ursachen für die Schließung?

Wir führen unser Haus seit vielen Jahren, übrigens auch im letzten Krisenjahr, sehr erfolgreich. Die Zimmer sind auf dem neuesten Stand, und wir haben in den letzten Jahren immer wieder renoviert. Allerdings wären in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen an den Immobilien notwendig. So ist man nach sorgfältiger Überprüfung zu dem Schluss gekommen, dass wir unser Hotel in Zukunft nicht mehr profitabel führen können.

Das Gebäude gehört nicht Mövenpick?

Es gehört einem Investor, der DIC in Frankfurt. Das Restaurant gehört der Stadt Neu-Ulm.

Das Geschäft war gut in der letzten Zeit; Sie haben guten Zuspruch gehabt ...

Ganz genau. Das Mövenpick in Neu-Ulm ist seit vielen Jahren ein sehr gesunder Betrieb. Wir haben selbst im Krisenjahr 2009 gute Ergebnisse gehabt, es gibt keinerlei Schieflagen finanzieller Art.

Wann wurde das Mövenpick in Neu-Ulm eröffnet?

Vor 25 Jahren das Hotel, das Restaurant etwas früher, etwa vor 30 Jahren.

Wie ist die Stimmung im Haus bei den Mitarbeitern? Gibt es Trauer, gibt es Betroffenheit?

Die Stimmung ist sehr gut, die Mitarbeiter sind hochmotiviert. Wir sind natürlich auch ein eingespieltes Team mit sehr vielen langjährigen Abteilungsleitern, und von daher wird die

ganze Geschichte sehr professionell getragen. Natürlich war eine ganze Menge Betroffenheit da, so kurz vor Weihnachten. Aber die ist überwunden, und die Mitarbeiter warten auf die nächsten Entscheidungen.

Weiß man, wie es hier im Gebäude weitergehen soll? Wird wieder jemand gesucht, der ein Hotel betreibt, ein Restaurant?

Es sind alle Beteiligten, sowohl die Stadt Neu-Ulm wie auch die DIC, selbst darum bemüht, schnell einen neuen Hotel- und Restaurantbetreiber zu finden. Ich freue mich darüber, dass alle Partner die Nachfolgelösung wirklich sehr ernst nehmen und vorantreiben.

Ist das auch eine Perspektive für die Mitarbeiter?

Auf jeden Fall. Der Nachfolger, der unser Haus übernimmt, bekommt ein sehr gutes, langjährig erfahrenes und motiviertes Team, auf das ich sehr stolz bin.

Das Gespräch führte Jens Gehlert

ZUR PERSON:

Ulrich Zimmermann, 47, 3 Kinder, ist gelernter Hotelkaufmann und leitet als Direktor das Mövenpick in Neu-Ulm seit dem Jahr 2001.

TATSÄCHLICH ERLEBT

Odyssee durch die Neujahrsnacht

Einen Jahresauftakt der merkwürdigen Art erlebte die Ulmer Stadträtin Helga Malischewski (FWG). Zu Gast bei Freunden im Neu-Ulmer Donau-Center, wollte sie sich um 1.30 Uhr auf den Heimweg machen. Da bei der Ulmer Taxizentrale gar kein Durchkommen war, erreichte sie immerhin bei der Neu-Ulmer-Taxizentrale eine Reservierung für 2.30 Uhr. Für die Stunde Wartezeit brachte Malischewski in der Silvesternacht noch gerne Verständnis auf. Als um 2.45 Uhr noch kein Taxi angekommen war, erklärte die Taxizentrale auf Nachfrage, der Auftrag sei doch erledigt, der Fahrer habe wahrscheinlich andere Menschen mitgenommen. Man schicke in der nächsten halben Stunde einen Wagen. Um 3.30 Uhr die gleiche Situation: Der Auftrag sei nun schon zum zweiten Mal ausgeführt worden, wurde der Stadträtin ungehalten erläutert. Die Antwort auf die Frage, warum der Fahrer nicht nach dem Namen frage, sondern irgendwelche Fahrgäste befördere, blieb man schuldig, stattdessen erteilte man den Ratschlag, auf die Straße zu gehen und selbst ein Taxi anzuhalten. Um 4.00 Uhr beendete man den Versuch erfolglos und hielt einen Privatwagen an der roten Ampel an. Die Frau am Steuer: »Guten Abend, Frau Malischewski!« Die Lokalpolitikerin wurde erkannt und hatte das Glück, auf eine Frau zu treffen, die ebenfalls am Wiblinger Tannenplatz zu Hause ist und sie mitnahm. Ein glückliches Ende einer Neujahrsnacht für Helga Malischewski und Zeit für gute Vorsätze zum Thema Kundenservice und Verlässlichkeit für die Neu-Ulmer Taxizentrale! dmg

Der SpaZz-Toiletteninspektor

von unserer Frau Müller



Henry's Coffee World

Sterne: ★★☆☆☆
Ästhetik/Geruch: neutral bis miefig
Sauberkeit/Zustand: in Ordnung
Ausstattung: Damen: 2 WCs
 Männer: 1 WC, 2 Pissoirs
Art Handtücher: das dünne Recycling-Klopapier
 Handtücher von der großen Rolle
geschätztes Baujahr: 1972 – da wurde auch die alte Feuerwehr-
 wache in der Keplerstraße gebaut

Parkhaus am Rathaus

Sterne: ★★☆☆☆
Ästhetik/Geruch: Autobahn-Parkplatz, aber neutraler Geruch
Sauberkeit/Zustand: Ekelfaktor hoch drei: Die Schüsseln auf dem
 Männerklo weisen teilweise Brems Spuren auf ...
Ausstattung: Damen: 3 WCs (2 davon abgeschlossen)
 Männer: 2 WCs, 2 Pissoirs
Art Handtücher: Klopapier: das dünne weiße
 Händetrockner geht 2 Sekunden
geschätztes Baujahr: wirkt älter als vier Jahre ...

Henry's Klos liegen im ersten Stock – unerreichbar für Rollstuhlfahrer. Beim Eintritt sieht man(n) rot – die Trennwände für die Kabinen sind in schönster Feuerwehr-Farbe gehalten. Bei den Männern wird das Ganze noch durch modernes Edding-Graffiti ver(un)ziert. An den Putzplan (alle drei Stunden) hält sich das Personal nicht unbedingt, genauso wenig wie die Gäste ans Rauchverbot (Kippen auf dem Boden). Wer muss, kann – das reicht bei Henry's offensichtlich.

Wann sind eigentlich Klodeckel aus der Mode gekommen? Wie schon in Henry's Coffee World fehlen sie auch im Parkhaus am Rathaus. Gut, in der Eiseskälte, die im Winter unterhalb der Neuen Mitte herrscht, wären sie vermutlich festgefroren. Liebe Damen – beim Hinsetzen droht eine Blasenentzündung. Warum das Personal die Türen sperrangelweit offen stehen lässt, ist ein Rätsel. Und warum einige der Kabinen von vornherein abgeschlossen sind? Nun, vermutlich damit keiner sauber machen muss. Es gibt einladendere Orte in Ulm ...



ANZEIGE

Pfirsichhaut nicht nur für junges Gemüse

Die Haut ist unser größtes Organ. Nicht nur deshalb benötigt sie besondere Pflege und Fürsorge. Denn schöne Haut wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus.

Unsere Schwerpunkte:
 Geringinvasive Faltherapien
 High-Tech-Laserverfahren
 Laser-Haarentfernung
 Medizinische Kosmetik
 Körperkonturierung

Haut & Ästhetik

Dr. Wlotzke GmbH



Rosengasse 17 | 89073 Ulm
 fon 0731.602 60 60
 www.hautundaesthetik.de
 info@hautundaesthetik.de

Die Helden des Morgens



RADIO

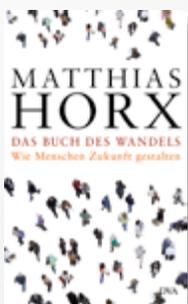
7

Die Morningshow: der lustigste Morgen von 5 - 10

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird *vertraulich* behandelt.

Das Buch des Wandels.

Wie Menschen Zukunft gestalten

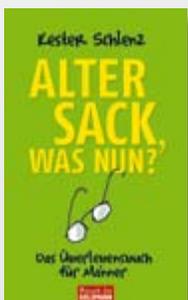


Wir sind viel besser darin, mit Veränderungen umzugehen und Neues auszuprobieren, als viele befürchten. Matthias Horx zeigt in seiner Auseinandersetzung mit der Geschichte des Wandels von Menschen und Gesellschaften, dass gerade Krisenzeiten den Blick klären. Ein großer gesellschaftspolitischer Wurf von Matthias Horx, der es wie kein anderer versteht, mit historischem Bewusstsein darüber nachzudenken, wie wir künftig leben wollen.

dmg

Alter Sack, was nun? –

Das Überlebensbuch für Männer



Autor Kester Schlenz, Kultur-Ressortleiter des »Stern«, ist selbst schon über 50. Doch irgendwann hatte er die Schnauze voll von seinem eigenen Gejammer und stellte fest, man sollte die Problemchen, die mit zunehmendem Alter auftauchen, eigentlich ganz locker sehen und mit Humor betrachten. Aus diesem Grund verfasste er »Alter Sack, was nun?«. Das Buch und die zahlreichen Illustrationen von »Stern«-Zeichner Til Mette beschäftigen sich mit den unangenehmen Nebenwirkungen des Älterwerdens und versuchen, auf witzige Weise ihren Leidensgenossen Mut zu machen.

kh

Der neue große Satelliten-Weltatlas



In dieser neuen Ausgabe des Satelliten-Weltatlas wurde das Kartenwerk aufwendig aktualisiert und zahlreiche Satellitenbilder durch aktuelle Aufnahmen ersetzt. Völlig neu sind die mit kartografischen Elementen wie Straßennetz, Siedlungsnamen und Grenzen ergänzten Satellitenbilder im Nationalteil »Deutschland, Österreich, Schweiz«. Ein besonderer Service für ungeübte Betrachter von Satellitenbildern, denen so eine schnelle Orientierung möglich wird. Ein grandioser Bildband, der einen über Stunden hinweg fesselt.

dmg

Baustilkunde Sonderausgabe 2009



Jeder Wissenschaftler und jeder Student der Kunstgeschichte und Architektur, alle Kunstinteressierten kennen den »Koch«. Seit Jahren ist dieses Standardwerk zur europäischen Baukunst das Nachschlagewerk zum Thema Baustilkunde. Der Klassiker erscheint nun als Sonderausgabe zum Sonderpreis. Mit ausgewählten, trendbildenden Bauwerken der modernen Architektur,

alphabetischem Bildlexikon mit Sacherklärungen zu rund 1.100 Stichwörtern, 2.800 Architekturzeichnungen und mehr als 50 Verbreitungskarten. Das Standardwerk zur europäischen Baukunst von der Antike bis zur Gegenwart.

dmg

Rekorde made in Germany.

Was in Deutschland alles spitze ist.



Wussten Sie, dass der Bundestag das meistbesuchte Parlament der Welt ist? Dass sich in Düsseldorf die längste Theke Deutschlands befindet? Und dass der meistgelesene deutsche Autor im Ausland Hermann Hesse heißt? In diesem Buch finden Sie alle Rekorde und Superlative, die unser Land, seine Menschen und seine Natur hervorgebracht haben: deutsche Spitzenleistungen und Rekorde zum Stöbern und Staunen und zugleich eine augenzwinkernde Betrachtung Deutschlands und der Deutschen. Garantiertes Leservergnügen von Anfang bis Ende!

dmg

DIE BÜCHER

»Das Buch des Wandels. Wie Menschen Zukunft gestalten«, Matthias Horx, DVA, 384 Seiten, ISBN 978-3-421-04433-4, 22,95 € | »Alter Sack, was nun? – Das Überlebensbuch für Männer«, Kester Schlenz, Mosaik bei Goldmann, 224 Seiten, ISBN 978-3-442-39169-1, 16,95 € | »Der neue große Satelliten-Atlas«, Bertelsmann Atlantica, 528 Seiten, ISBN 978-3-577-07309-7, € 58,- € | »Baustilkunde Sonderausgabe 2009«, Wilfried Koch, Bertelsmann Lexikon, 552 Seiten, ISBN 978-3-577-10231-5, 19,95 € | »Rekorde made in Germany. Was in Deutschland alles spitze ist«, Bertelsmann Lexikon, 224 Seiten, ISBN 978-3-577-07688-3, 14,95 €

von Daniel M. Grafberger

Alice im Wunderland – in 3D

GROSSE FILME WERFEN IHREN SCHATTEN VORAUSS – DER NEUE TIM BURTON-FILM AB 4. MÄRZ IM XINEDOME



Für die 19-jährige Alice Kingsley hält das Leben eine Überraschung bereit: Während einer viktorianischen Gartenfeier, die zu ihren Ehren ausgerichtet wird, erhält sie einen Heiratsantrag von Hamish, dem wohlhabenden, aber langweiligen Sohn von Lord und Lady Ascot. Alice flieht und bleibt der Gesell-

schaft eine Antwort schuldig. Sie folgt einem sonderbaren weißen Kaninchen, das mit einer Weste bekleidet ist und eine Taschenuhr bei sich trägt. Bald trifft sie auf eine bunte Mischung von Charakteren: von der verwegenen Schlafmaus zu dem völlig verrückten Hutmacher, von der Grinsekatz zu der Wasserpfeife rauchenden Raupe Absalom, von der gruseligen Weißen Königin zu ihrer gehässigen und launischen älteren Schwester und Herrscherin von Unterland, der Herzkönigin.

TERMINE

Donnerstag | 4. Februar
Filmstart: »Up in the Air«
Donnerstag | 11. Februar
Filmstart: »Valentinstag«
Donnerstag | 18. Februar
Filmstarts: »Invictus – Unbezungen«, »The Book of Eli«, »Verrückt nach Steve«
Donnerstag | 25. Februar
Filmstarts: »Unsere Ozeane«, »Shutter Island«

Filmtipp

»IM MEINEM HIMMEL«

Verlosung

5 Freikarten für unseren Filmtipp
»In meinem Himmel« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 10. Februar 2010



Percy Jackson – Diebe im Olymp

DAS SPANNENDE FANTASY-ABENTEUER STARTET AM 11. FEBRUAR IM XINEDOME

Eigentlich hätte es ein ganz normaler Schulausflug im Leben von Percy Jackson werden sollen. Aber als sich seine Mathelernerin in eine rasende Rache Göttin verwandelt und über ihn herfällt, ahnt er, dass hier irgendwas nicht stimmt und ihm große Gefahr droht. In letzter Sekunde kann er sich in das Halbgott-Camp retten und lernt plötzlich eine ganz neue Welt kennen. Percy erfährt, dass er einer von ihnen ist – ein Halbgott - und besondere Fähigkeiten besitzt. Und die hat Percy schon bald dringend nötig. Denn er wird beschuldigt, den Herrscherblitz von Zeus gestohlen zu haben.



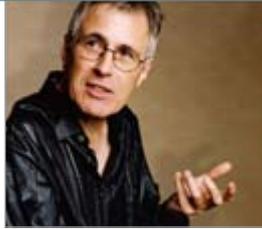
Die 14-jährige Susie Salmon, aus einem Vorort in Pennsylvania, beobachtet nach ihrem Tod aus dem Jenseits – einer Art Zwischenwelt –, wie ihre Familie mit dem Verlust umzugehen lernt. Susie war von einem Nachbarn ermordet worden, ihre Leiche bleibt jedoch für immer verschwunden. Die Polizei kann nur erahnen, was mit ihr geschehen ist, und auch die Eltern müssen schließlich akzeptieren, dass sie ihre Tochter für immer verloren haben. Doch wie ist es zu erklären, dass Susies kleiner Bruder Buckley meint, seine Schwester gesehen zu haben? Und wieso ist sich ihr Vater so sicher, ihre Anwesenheit zu spüren?

INFORMATION

Ein Film von Peter Jackson. Mit Mark Wahlberg, Rachel Weisz, Susan Sarandon, Stanley Tucci u. a. **Start am 18. Februar.**

8. Februar, 20 Uhr

Orchestre de Chambre de Lausanne, Leitung: Christian Zacharias
CCU



Das Orchestre de Chambre de Lausanne wurde 1942 vom Geiger und Dirigenten Victor Desarzens gegründet. Das aus etwa vierzig Musikern bestehende Orchester spielt Musik aus vier Jahrhunderten. Christian Zacharias zählt zu den bedeutendsten deutschen Pianisten der Gegenwart und gilt als einer der außergewöhnlichsten musikalischen Entdecker unserer Zeit. Im Jahr 1992 begann er seine Karriere als Dirigent und ist seit September 2000 Künstlerischer Leiter und Chefdirigent beim Orchestre de Chambre de Lausanne.

19. bis 21. Februar

15. Neu-Ulmer Orchideentage
Edwin-Scharff-Haus, Neu-Ulm



Zum 15. Mal veranstaltet das Edwin-Scharff-Haus gemeinsam mit der Deutschen Orchideen-Gesellschaft die Orchideentage. Zahlreiche nationale und internationale Orchideenzüchter präsentieren ihre schönsten Exemplare auf der großen Blumenschau. Neu-Ulm hat sich so bei zahlreichen Orchideen-Liebhabern und -Züchtern aus aller Welt einen Namen gemacht. Auch in diesem Jahr können bei der dreitägigen Schau alte Naturformen sowie die neuesten Züchtungen bewundert werden.

24. Februar, 20:00 Uhr

Wladimir Kammer – »Meine russischen Nachbarn« & »Neue Alltagsgeschichten«
Roxy



Seit vielen Jahren hat Wladimir Kammer eigene und erzählte Geschichten gesammelt. In vielen Städten bekam er bei Autogrammtunden zu hören: »Ich habe auch russische Nachbarn ...«. Das war der Anstoß zum Roman »Meine russischen Nachbarn«. Klar ist, es darf herzlich gelacht werden. Ob der Alltag in der ehemaligen Sowjetunion oder eine Sammlung von russischen Nachbarn – beide Bücher zeichnen sich durch die leidenschaftliche Sprache des Schreibenden aus.

24. bis 27. Februar

3. Ulmer Denkanstöße
Ulm, verschiedene Orte



Eine Basis des demokratischen Miteinanderlebens besteht zweifelslos im Respekt voreinander und in der Rücksicht aufeinander. Beides scheint heute zu verschwinden, scheint einer allgemeinen Gleichgültigkeit zu weichen. Es wird nicht möglich sein, in drei Tagen alles anzusprechen, doch Denkanregungen werden die Ulmer Denkanstöße zum dritten Male sicher wieder ausreichend bieten. Die einzelnen Veranstaltungen der Reihe finden Sie unter www.ulmer-denkanstoesse.de

25. Februar, 19:30 Uhr

Panamericana – Abenteuer zwischen Alaska und Feuerland
Kulturhaus Schloss Großlaupheim



5 Jahre, 15 Reisen, 40.000 km – der renommierte Fotograf Peter Gebhard folgte dem Mythos der legendären Route auf einer abenteuerlichen Extremtour über 5000 Meter hohe Pässe, durch Salzwüsten, hitzewabernden Urwald, endlose Steppe und eiskalte Tundra. In seiner spektakulären Live-Reportage zeigt er die grandiosen Landschaften Amerikas in traumhaften Bildern, erzählt von den Abenteuern der Reise und seinen ungewöhnlichen Begegnungen. Ein einzigartiges Road-Movie vom arktischen Eismeer bis hinunter nach Kap Hoorn!

25. Februar, 20 Uhr

Maucha Adnet, Quartet Bossa Nova – »The Girl from Ipanema«
Pfleghofsaal Langenau



Wer von Bossa Nova spricht, der meint in erster Linie Antônio Carlos Jobim. Der 1994 verstorbene brasilianische Komponist und Pianist gilt als Übervater jener tanzbaren Stilistik. Und wer von dessen letzter Schaffensperiode spricht, der kommt an Maucha Adnet nicht vorbei. Sie war zehn Jahre lang Jobims Sängerin. Wenn Maucha Adnet nun auf ihrer Tournee mit einer erlesenen Rhythmsection ihre Aufwartung macht, so steht eine authentische, wohligh wärmende Reflexion über Jobims grandioses Erbe bevor.

Regelmäßig

Mo – Sa, 10:00 + 14:30, sonn- und feiertags 11:30 + 14:30, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Sa, 14:00 Uhr, Reisebusparkplatz Ulm, **Stadtrundfahrt durch Ulm/ Neu-Ulm**

Di + Do, 19:30 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

1.+3. So, 14 Uhr, Donaueschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo – Do, 10 – 11.30 und 14 – 18 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**

letzter Mo, 14-16 Uhr, WeststadtHaus, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Sa, 23 Uhr, **Roxy**, boa.bar – Die neue Party-Reihe

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Ohne Rolf – Blattland
20:00, Zehntstadel Leipheim

Warten auf ...
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Film: Le teta asustada - Die Milch des Leids
20:00, Volkshochschule Ulm, Einstein-Haus

Do 04

KONZERTE

DiscoRiot-Jazzy-Dizzy-Spezialausgabe
21:00, Sauschdall

Biographiekonzert MünChopiN
19:30, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

THEATER / TANZ

Kasperle und der Schatz in der Räu-berhöhle
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Un ballo in maschera
20:00, Theater Ulm

Caveman
20:00, Roxy

Liebe & andre Katastrofen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Sinnliches und erotisches aus der Weltliteratur Eine Musikalische Lesereihe mit Roland Eugen. von F. Pöhlmann-G.
20:15, Herrenkellergasse 6

Warten auf ...
20:15, Theater Ulm

Fr 05

KONZERTE

MoZuluArt – Mozart trifft Afrika
20:00, Langenau, Pfleghofsaal

THEATER / TANZ

Kasperl und die verzauberte Prinzessin
15:00, Ulmer Spielschachtel

Kasperle und der Schatz in der Räu-berhöhle
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Variété der Sinne
19:00, Schloss Erbach

Junge Bühne Ulm: Premiere Der gute Dieb ab 14 J.
19:30, Altes Theater

Caveman
20:00, Roxy

Lange Nacht der Poeten
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Wo kommen die Löcher im Käse her
20:00, Theateri Herrlingen

Max Raabe & Palast Orchester 'Konzerte 2010'
20:00, Congress Centrum Ulm

Versteh einer die Frauen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Im weissen Rössl
20:00, Theater Ulm

Das Gauklermärchen - Ein Märchen von Michael Ende für alle Menschen ab 12 Jahren
20:15, Akademietheater Ulm

Nachtblind
20:15, Theater Ulm

Kunst und Drama aus München: Der Hut
20:15, Theater in der Westentasche

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

'Casting-Training' für das Ulmer Pro-miboxen am 15.05.2010
18:00, Mekong Gym

Kappasitzung
19:30, Vereinshaus des Kuhbergvereins

Impro-Show
20:00, Volkshochschule Ulm

Aufbau des Waldorf-Unterrichts in der Unter- und Mittelstufe
20:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

RockBar

23:00, Roxy

Sa 06

KONZERTE

Die Nacht der Musicals
20:00, Congress Centrum Ulm

Jam Session (Musik-Swingern)
20:00, Hemperium

MESSEN / MÄRKTE

Flohmarkt
10:00, Ulm Messe, Halle 3

THEATER / TANZ

Kasperle und der Schatz in der Räu-berhöhle
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

FiThea - Figurentheater im Alten Theater Ulm: Lucie und Karl-Heinz
15:00, Altes Theater

Die Zauberflöte
19:00, Theater Ulm

King A – Eine Ode an jedes Ritter-herz
19:30, Theater Ulm

Caveman
20:00, Roxy

Das Jagdgewehr
20:00, Roxy

Versteh einer die Frauen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Das Gauklermärchen
20:15, Akademietheater Ulm

Sinnliches und erotisches aus der Weltliteratur
20:15, Herrenkellergasse 6

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Informationstag mit Mitmachange-boten
09:30, Freie Waldorfschule am Illerblick

Kinderwerkstatt 'Federwisch und Fallenbild' mit Esther Hagenmaier
13:30, Ulmer Museum

Fasching Kuhbergverein – Seniorensitzung
14:00, Bräustüble

Stadtführung
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

theaterWerkstatt ulm ' Liebes-Le-ben', Gedichte und Wein, Lesung von Adi Hübel
20:00, theaterWerkstatt Ulm

FABA 2010 - der etwas andere Fa-schingsball
21:00, (Fach)Hochschule Ulm

jasmina maschina (staubgold) & gold-disko ship (monika enterprise)
21:00, Sauschdall

So 07

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Museumssonntag
11:30, Edwin Scharff Museum

KONZERTE

Jazzmo Dixie Gang
11:00, Schlosse Brauerei, Neu-Ulm/Of-fenhausen

Theater Tango Ulm
19:00, Theater Ulm

Haydn und Cherubini
19:00, Haus der BegegnungGrüner Hof: Großer Saal

K.I.Z.
20:00, Roxy

Who's bad?
20:00, Congress Centrum Ulm

MESSEN / MÄRKTE

Flohmarkt
11:00, Ulm Messe, Halle 3

THEATER / TANZ

Kinkerlitzchen – Ritter Firlefranz und der rosarote Drache
11:00+15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Matinee Woycek
11:00, Theater Ulm

Cinderella
14:00, Theater Ulm

Kasperl und die verzauberte Prin-zessin
15:00, Ulmer Spielschachtel

Junge Bühne Ulm: Tranquilla Tram-peltreu ab 5 J.
15:00, Altes Theater

Kasperle und der Schatz in der Räu-berhöhle
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Das Topolino Figurentheater spielt 'Frederick'
15:00, Musikschule Neu-Ulm

'sin-con-pas': Spanische Klassik und Flamenco neu entdeckt.
19:00, Theater in der Westentasche

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

NABU-Führung
09:00, Treffpunkt 8:30 Uhr Jahnhalde.

Werkstatt für Erwachsene ' Farbe und Form - Konstruktiv und Konkret' mit Christine Söffing
11:00, Kunsthalle Weishaupt

Familientag
11:00, Museum der Brotkultur

ANZEIGE

ULRICHSBIER

DAS EINZIGARTIGE

www.bergbier.de · Info@bergbier.de

Öffentliche Führung 'Spätgotik in Ulm', Dr. Eva Leistenschneider
11:15, Ulmer Museum

Die Nutzpflanzen der Tropen, Gewächshausführung
14:00, Botanischer Garten

Fasching Kuhbergverein - 1. Kinderball
15:00, Bräustüble

Die Entdeckung neuer Welten mit dem Elektronenmikroskop, Vortrag mit Prof. Dr. Paul Walther
15:00, Botanischer Garten

Mo 08

KONZERTE

go east: Waclaw Zimpel 'Undivided' feat. Bobby Few
20:00, Stadthaus Ulm

THEATER / TANZ

'Wir schenken euch einen Schauspieler-Theater und Schule'
14:00, Eduard-Mörke-Schule, Blaustein

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Treffpunkt Musik: Alexander Schröder
16:00, Volkshochschule Ulm

NS-Euthanasie und Sterbehilfe-Debatte heute
20:00, Volkshochschule Ulm, Einstein-Haus

AnnieOne
20:00, Roxy

Game&Jam
21:00, Sauschdall

Di 09

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Film und Diskussion: Unser Planet
20:00, Volkshochschule Ulm

THEATER / TANZ

King A - Eine Ode an jedes Ritterherz
20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Märchenzauber: Das Lied der Seele
20:00, Begegnungsstätte Charivari

Film: Unser Planet
20:00, Volkshochschule Ulm, Einstein-Haus

Mi 10

KONZERTE

Konzert des Uni-Orchesters
11:00, Kornhaus

Dr. Feelgood
20:00, Roxy

THEATER / TANZ

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Open Stage Frühlingblütenglühen
19:30, Theater Ulm

Django Asyl - Fragil
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Un ballo in maschera
20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Faschingsbacken für Schulkinder
14:00, Museum der Brotkultur

Fasching Kuhbergverein - 2. Kinderball
15:00, Bräustüble

Fasnachtsspiel der GaugaMa-Sage an der Blau
19:00, Klosterhof Söflingen

Lateinamerika-Komitee
19:00, Volkshochschule Ulm/Einstein-Haus

Autoren im Gespräch: Wolfgang Schorlau
20:00, Stadthaus Ulm

Do 11

THEATER / TANZ

Puppentheater Schlabbergosch: Mitlach-Theater SPONTANELLO
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Woyzeck
20:00, Theater Ulm

Warten auf ...
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Faschingsbacken für Schulkinder
14:00, Museum der Brotkultur

Öffentliche Führung 'Der Löwenmensch - Das Experiment' mit Kurt Wehrberger M.A.
18:00, Ulmer Museum

PSYCH-K® Erlebnisabend
18:30, Familienbildungsstätte

Narrenhock
19:30, Kornhaus

Treff der ISUV-Bezirksstelle Ulm/Neu-Ulm
19:30, Volkshochschule Ulm, Einstein-Haus

Ladies Night in KUH VEGAS - Einlass nur für Frauen
20:00, Bräustüble Ulm

Krone & Kronekeller Weiberfasching mit DJ Blondie
20:00, Krone

GypsyDiscoMadness
21:00, Sauschdall

Fr 12

THEATER / TANZ

Kasperl und die verzauberte Prinzessin
15:00, Ulmer Spielschachtel

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Un ballo in maschera
20:00, Theater Ulm

Sweet Soul Musik Revue
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Fräulein Julie - Erotische Tragödie von August Strindberg
20:15, Akademietheater Ulm

King A - Eine Ode an jedes Ritterherz
20:15, Theater Ulm

Latin-Salsa-Tanznacht
22:00, Theater Ulm

Disko 90
23:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Film: Und ein langer Abend zum Schluss...Soy Cuba
18:00, Volkshochschule Ulm, Einstein-Haus

Hemdglonkerumzug 2010 der Ulmer Donauhexen
18:30, Münsterplatz - Fischerplätze

Männerabend
20:00, Roxy

Film: O Mamute Siberiano - Das sibirische Mammut
21:00, Volkshochschule Ulm/Einstein-Haus

Sa 13

KONZERTE

Astray Path + Samen (Deutschrock/Metal)
20:00, Hemperium

Kieran Halpin
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Besessen III - Liebe, Hass und Eigennutz
22:30, Theater Ulm

THEATER / TANZ

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der kleine Horrorladen
19:00, Theater Ulm

Warten auf ...
19:30, Theater Ulm

Cavewoman - fulminante Solo-Show
20:00, Bürgerhaus Senden

Liebe und andre Katastrofen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Männerabend
20:00, Roxy

Das Jagdgewehr
20:00, Roxy

Fräulein Julie - Erotische Tragödie von August Strindberg
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Fasching Kuhbergverein - KUH 30 Party
20:00, Bräustüble

FlowerPowerParty 'Get it on'
21:00, Café Brazil, Erbach

So 14

KONZERTE

4. Kammerkonzert
11:00, Theater Ulm

Urs Röllin & Robert Morgenthaler
20:00, Volkshochschule Ulm

Freispiel 36
20:00, Volkshochschule Ulm, Einstein-Haus

THEATER / TANZ

Gastspiel: Tommy Reichle - Musikalische Zaubereien
11:00+15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Kasperl und die verzauberte Prinzessin
15:00, Ulmer Spielschachtel

Junge Bühne Ulm: Tortuga ab 6 J.
15:00, Altes Theater

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Das Topolino Figurentheater spielt 'Pipi Langstrumpf'
15:00, Musikschule Neu-Ulm

Woyzeck
19:00, Theater Ulm

Fräulein Julie - Erotische Tragödie von August Strindberg
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Narrensprung in Eggingen
14:00, Eggingen, Dorfstraße

Kinderfasnet bei der TSG Söflingen
15:01 Uhr, Theodor-Pfizer-Halle

7. Jahrestag der Stiftung Erinnerung Ulm. Michael Verhoeven: 'NS-Geschichte im Film'
19:00, Stadthaus Ulm

Große Faschingsparty mit den Blausteiner Narrenzünften
20:30, Blautalhalle, Blaustein

Mo 15

KONZERTE

Chris Barber
20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

22. Rosenmontagsball der Ulmer AIDS-Hilfe
20:00, Roxy

Game&Jam
21:00, Sauschdall

Di 16

THEATER / TANZ

Woyzeck
20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Sturm auf das Ulmer Rathaus
11:00, Marktplatz, Ulm-Innenstadt

Fasnachtsdienstagsumzug Narrenkomitee Ulm/Neu-Ulm
13:30, Ulm

Narrenbaumversteigerung
15:00, Münsterplatz

Fasnachtsgericht
18:30, Altstadt an der Blau

Mi 17

THEATER / TANZ

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Un ballo in maschera
20:00, Theater Ulm

Minna von Barnhelm
20:15, Theater Ulm

Do 18

KONZERTE

Boban i Marko Markovic
20:00, Roxy

THEATER / TANZ

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der kleine Horrorladen
20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

20 Jahre Aufarbeitung Weiße Rose - ein Rückblick mit Dr. Silvester Lechner
20:00, Büchergasse 13

groove a-go-go
21:00, Sauschdall

Fr 19

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: 'Bild-Störung'
18:00, Volkshochschule Ulm, Einstein-Haus

KONZERTE

The Irradiates (Surf-Sound aus Frankreich)
21:00, Olga Bar

Berlin Tango: Bassa
20:30, Begegnungsstätte Charivari

Die kleine Tierschau
20:00, Roxy

MESSEN / MÄRKTE

Neu-Ulmer Orchideentage 2010
10:00, Edwin-Scharff-Haus

THEATER / TANZ

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Versteh einer die Frauen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Im Weißen Rössl
20:00, Theater Ulm

Lobby Hero & The working - Class Dreamer
20:15, Akademietheater Ulm

Nachtblind
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Eröffnung der Ausstellung 'Otl Aicher: Wilhelm von Ockham - Das Risiko modern zu denken'
19:00, Ulmer Museum

'Tauschein', von Ephraim Kishon
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Sa 20

KONZERTE

Hot Stepper Movement (Roots/Rasta/Reggae)
20:00, Hemperium

MESSEN / MÄRKTE

Neu-Ulmer Orchideentage 2010
10:00, Edwin-Scharff-Haus

THEATER / TANZ

Puppentheater Schlabbergosch: Abenteuer mit dem Kasperl
14:00+16:00, Edwin-Scharff-Haus

King A - Eine Ode an jedes Ritterherz
14:00, Theater Ulm

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Woyzeck
19:00, Theater Ulm



„I break together.“

Gemeinsam leichter Sprachen lernen.

Bei Berlitz. In kleinen Gruppen, mit muttersprachlichen Lehrern. Mit und ohne Vorkenntnisse. Und mit Sprachenerfolg von Anfang an. Auch in Ihrer Nähe.

Münsterplatz 6
89073 Ulm
Tel.: (0731) 176 25 22

Berlitz
www.berlitz.de

ANZEIGEN



Stadt Langenau
Kulturamt
Tel. 07345-9622140
www.langenau.de
kulturamt@langenau.de

Kultur im Pflegehof

Mittwoch, 3. Februar
Der Kontrabass
theater 3 hasen oben

Freitag, 5. Februar
MoZuluArt
Mozart trifft Afrika

Donnerstag, 25. Februar
Maucha Adnet Quartet
Bossa Nova

13.02.2010

Grosse Faschingsparty mit den Blausteiner Narrenzünften

Mit Time Warp in Blaustein in der Blautalhalle ab 20.30 Uhr



Beziehungen und kein Ende - das Kultstück aus Berlin

04-02 bis 06-02-10

Theater Mogul präsentiert



CAVEMAN

Erinnerst Du Dich an Dein erstes Mal?

21 Jahre ROXY KULTUR IN ULM
Schillerstr.1/12 | 89077 Ulm | Tel: 0731.968620 | www.roxy.ulm.de

MÄNNERABEND



Eine lustvolle Geisterbahnfahrt durch das Wesen Mann mit Martin Luding und Zsolt Bács

Sa-13-02-10

Schillerstr.1/12 | 89077 Ulm | Tel: 0731.968620 | www.roxy.ulm.de

ROXY
KULTUR IN ULM

Versteh einer die Frauen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

**Lobby Hero & The working -
Class Dreamer**
20:15, Akademietheater Ulm

Poetry Slam
22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Die Sopranistin Arantza Ezenarro
stellt sich vor...**
15:00, Volkshochschule Ulm, Einstein-
Haus

'Tauschein', von Ephraim Kishon
20:00, theaterWerkstatt Ulm

'Beatdown' im Beteigeuze
20:00, Beteigeuze

So 21

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Führungen im
Edwin Scharff Museum**
11:30, Edwin Scharff Museum

KONZERTE

Matinee 4. Philharmonisches Konzert
11:00, Theater Ulm

Phantom der Oper
20:00, Congress Centrum Ulm

**Oktett der
Bayerischen Kammerphilharmonie**
20:00, Zehntstadel Leipheim

MESSEN / MÄRKTE

Münzbörse
09:00, Kornhaus

Neu-Ulmer Orchideentage 2010
10:00, Edwin-Scharff-Haus

THEATER / TANZ

Frieda Fröschli und das Picknick
11:00+15:00, KindertheaterWerkstatt
Ulm

**Puppentheater Schlabbergosch:
Abenteurer mit dem Kasperl**
11:00+14:00, Edwin-Scharff-Haus

Un ballo in maschera
14:00, Theater Ulm

Junge Bühne Ulm: Tortuga ab 6 J.
15:00, Altes Theater

Kasperle und das Schlossgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Das Topolino Figurantentheater spielt
'Die dumme Augustine'**
15:00, Musikschule Neu-Ulm

Das Gauklermärchen
15:00, Akademietheater Ulm

**Lobby Hero & The working -
Class Dreamer**
15:00+20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Familienfrühstück
10:30, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

**Öffentliche Führung, aber nur für
Kinder in der Kunsthalle Weishaupt**
14:00, Kunsthalle Weishaupt

Mo 22

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Ausstellungseröffnung 'Musen-
strich'**
19:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

THEATER / TANZ

**'Wir schenken euch einen Schau-
spieler-Theater und Schule'**
14:00, Eduard-Mörrike-Schule, Blaustein

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Game&Jam
21:00, Sauschdall

Open Stage
20:00, Roxy

Di 23

KONZERTE

4. Philharmonisches Konzert
20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Festabend: 10 Jahre Weiße Rose
19:00, Volkshochschule Ulm, Einstein-
Haus

**Blickfang - Die Ulmer Diareihe: Die
große Reise**
20:00, Edwin-Scharff-Haus

**Lesung aus der neuen Sophie-
Scholl-Biographie**
20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 24

THEATER / TANZ

**Kasperle und die Suche nach
Schnuffi**
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Open Stage Armes Deutschland 2010
- Kabarett mit Uwe Spinder**
19:30, Theater Ulm

**Der Jugendclub der adk-ulm zeigt:
Liebe Feinde (Premiere) für alle
Menschen ab 14 Jahren**
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Öffentliche Führung 'Kleider machen
Leute - Die Rommelfiguren', Dr. Eva
Leistenschneider**
12:30, Ulmer Museum

Säfflingen - Diavortrag
17:00, Volkshochschule UlmEinstein-
Haus

**3. Ulmer Denkanstöße: Film 'Ben X'
(Nick Balthazar, Belgien, 2007)**
18:00, Xinedome

NABU-Vereinsabend
19:30, Gaststätte des VfB Schwarz-Rot
Ulm

**Informationsabend: Gebärdenspra-
che**
19:30, Volkshochschule UlmEinstein-
Haus

Wladimir Kaminer - Lesung
20:00, Roxy

globale Probleme
19:30, Haus der Begegnung

**Vortrag 'Zuckerbrot und Schweine-
haltung. Die Ulmer Bäckerzunft im
18. Jh.', Senta Herkle M.A.**
19:30, Ulmer Museum

Do 25

KONZERTE

Maucha Adnet Quartet
20:00, Langenau, Pflieghofsaal

THEATER / TANZ

**Kasperle und die Suche nach
Schnuffi**
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Liebe und andre Katastrofen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Backblech

20:00, Roxy

Woyzeck
20:00, Theater Ulm

**King A -
Eine Ode an jedes Ritterherz**
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Lesenzeichen-Basteln in der Stadtbü-
cherei**
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

**Öffentliche Führung 'Otl Aicher -
Wilhelm von Ockham'**
18:00, Ulmer Museum

Panamericana - Multishow
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

irie listening
21:00, Sauschdall

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Alfred Bradler, »SAPRI - jetzt!«
Eröffnung der Ausstellung, 19.00 Uhr,
Galerie im Science Park, Ulm

Fr 26

KONZERTE

Benzin
20:00, Roxy

THEATER / TANZ

Die kleine Hexe - Premiere
15:00, Ulmer Spielschachtel

**Kasperle und die Suche nach
Schnuffi**
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Junge Bühne Ulm: Türkisch Gold ab
14 J.**
19:30, Altes Theater

Versteh einer die Frauen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Woyzeck
20:00, Theater Ulm

**Der Jugendclub der adk-ulm zeigt:
Liebe Feinde für alle Menschen ab
14 Jahren**
20:15, Akademietheater Ulm

Macht uns ne Szene
20:15, Theater Ulm

TanzBar
23:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Weißer Wände (aus der Reihe 'Wör-
terflug)**
20:00, Café Glaspyramide, Stadtbibli-
othek Ulm

**Gastspiel: Märchenerzähler Kolja
und Zauberkünstlerin Birte Stühler
'Weisheitsgeschichten'**
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Sa 27

KONZERTE

Füenf
20:00, Roxy

**'Deutschunterricht' (Reggae/Hip-
Hop)**
20:00, Hemperium

XALA: The five Elements
20:00, Zehntstadel Leipheim

THEATER / TANZ

**Die Geschichte von der kleinen Frau
mit dem kleinen Mann im Bauch**
15:00, Altes Theater

**Familientheater:
Der gestiefelte Kater**
15:00, Begegnungsstätte Charivari

**Kasperle und die Suche nach
Schnuffi**
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Im Weißen Rössl
19:00, Theater Ulm

Versteh einer die Frauen
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

**Der Jugendclub der adk-ulm zeigt:
Liebe Feinde für alle Menschen ab
14**
20:15, Akademietheater Ulm

**»Die Schwindelnichte« - Lustspiel
mit dem Chiemgauer Volkstheater**
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus,
Vöhringen

Radau & Rabatz Klub
20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Werkstatt für Kinder in der Kunst-
halle Weishaupt**
13:30, Kunsthalle Weishaupt

**Symposium der 3. Ulmer Denkan-
stöße: Gesellschaft ohne Respekt?
Phänomene der Gewalt in unserer
Lebenswelt**
14:00, Stadthaus Ulm

Wortkunstlauf: 'Nichts ist sicher'
20:00, theaterWerkstatt Ulm

So 28

KONZERTE

»Begegnungen«
17:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus,
Vöhringen

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Führungen im
Edwin Scharff Museum**
11:30, Edwin Scharff Museum

THEATER / TANZ

**Märchenwind - Der verzauberte
Prinz**
11:00+15:00, KindertheaterWerkstatt
Ulm

Matinee Il mondo della luna
11:00, Theater Ulm

Woyzeck
14:00, Theater Ulm

Die kleine Hexe
15:00, Ulmer Spielschachtel

Junge Bühne Ulm: Frederick ab 4 J.
15:00, Altes Theater

**Kasperle und die Suche nach
Schnuffi**
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Paul Panzer
20:00, Edwin-Scharff-Haus

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

NABU-Führung
08:30, Jahnhalde

**Film über Deutschlands be-
kanntesten Heiler: Bruno Gröning**
11:00, Obscura

**Öffentliche Führung 'Otl Aicher -
Wilhelm von Ockham'**
11:15, Ulmer Museum

ANZEIGEN


Schloss
Großlaupheim
Kulturhaus

Mehr Kultur...
www.kulturhaus-laupheim.de
nur 2,0cm entfernt

Ulm
Laupheim

Kartenreservierung
Tickets auch im ROXY, Stadthaus in Ulm, Illertisser Zeitung,
Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de

Kulturhaus Großlaupheim
Claus-Graf-Stauffenberg-Str. 15
88471 Laupheim
Fon 07392 - 9 68 00 16
Fax 07392 - 9 68 00 18
E-Mail kultur@laupheim.de


VERBINDET

GOLDSCHMIEDE DENTLER
GERBERGASSE 3, ULM, WWW.REXDENTLER.DE
DL - FIL - 10 - 13 UND 15 - 18 UHR, SA. 10 - 14 UHR

SpaZz

02/10

ANZEIGE

Das SWU-Vorteilspaket.

**100 € Prämie
+ 2 Jahre
Preisgarantie***

SWU NaturStrom

SWU SchwabenStrom

Sichern Sie sich jetzt Ihre Treueprämie – auch als Neukunde. Dieses Vorteilspaket gilt bei einem Vertragsabschluss von SWU NaturStrom oder SWU SchwabenStrom mit 2 Jahren Preisgarantie*. **Mehr Infos unter 0731 166-88 und www.swu.de**

SWU NaturStrom SchwabenStrom

SWU

www.swu.de

*Vertragslaufzeit und Preisgarantie bis 31.03.2012. Dieses Angebot der SWU-Unternehmensgruppe (Karlstraße 1, 89073 Ulm) gilt bis 28.02.2010 und nur innerhalb des SWU-Netzgebietes.

02/10

SpaZz

29

28



stadtr_{egal}

Lofts, Büro- und Atelierwohnungen im historischen Fabrikbau.



Platz zum Durchatmen.



Freiraum zum Leben und Arbeiten.



Werkstatt mit Wunsch-Dimension.

Auf die Plätze – fertig: Loft Endspurt im stadtr_{egal}. Nur noch wenige Lofts im 4. Bauabschnitt

www.stadtr_{egal}.de

Informationen:
PEG Ulm mbH | Tel. 0731 80016-0 |
ichwillins@stadtr_{egal}.de | www.stadtr_{egal}.de

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Stadthaus Ulm
11.12.2009 - 07.03.2010
Kleine Ewigkeiten. Photographie von Donata Wenders

Ulmer Museum
20.02.2010 - 18.04.2010
Ausstellung 'Wilhelm von Ockham - Das Risiko modern zu denken'
Galerie im Science Park
ScanPlus, Lise-Meitner-Straße 5, 89081 Ulm
26. Februar – 23. April 2010
Alfred Bradler, »SAPRI – jetzt!«
Werktags von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Edwin Scharff Museum
28.06.2009 - 11.04.2010
Ausstellung 'Achtung Familie!'
11.12.2009 - 14.03.2010
Ausstellung 'Struwelpeter und Dornröschen. Historische Kinderbücher aus einer Privatsammlung'

Edwin-Scharff-Haus
09.02.2010 - 11.02.2010
54. BetonTage 2010

Kunsthalle Weishaupt
15.11.2009 - 28.04.2010
Ausstellung 'Imi Knoebel' in der Kunsthalle Weishaupt

Rechtsanwälte Klatt, Selzer, Hirschel
23.10.2009 - 15.02.2010
Poiesis in Kupfer

Pauluskirche
01.11.2009 - 15.02.2010
'die wilde Rose überzieht das Hügelland'

Donauschwäbisches Zentralmuseum
04.12.2009 - 28.02.2010
Temeswar 1989. Symbol der Freiheit

Haus der Stadtgeschichte / Stadarchiv Ulm
07.01.2010 - 23.12.2010
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus

ANZEIGEN

Das pffiffige Weizen.
Aus der Flasche. Gut.

Günzburger
Zu jeder Stunde. In jeder Runde.

NEU! 0,31l Hefe-Weizen
www.guenzburger-weizen.de

ADRESSEN

Galerie im Kornhauskeller
15.01.2010 - 27.02.2010
Hannelore Weitbrecht - Heidemarie Ziebandt

Kunstverein
17.01.2010 - 14.03.2010
Katja Pfeiffer: 'Pflänerwald' - Installation

Stadtbücherei Neu-Ulm
19.01.2010 - 06.02.2010
Ausstellung 'November 1989'
23.02.2010 - 13.03.2010
Ausstellung 'Musenstrich - Karikaturen'

Künstlergilde
21.01.2010 - 07.02.2010
Jahresausstellung der Künstlergilde Ulm

Botanischer Garten
31.01.2010 - 14.03.2010
Die Ästhetik des Unsichtbaren - Pflanzenoberflächen unter dem Elektronenmikroskop

Museum der Brotkultur
31.01.2010 - 30.05.2010
Schlagwort Brot - Politische Plakate des 20. Jahrhunderts

Rathaus Neu-Ulm
01.02.2010 - 28.02.2010
Geologische Sammlung im Rathaus Neu-Ulm

Volkshochschule Ulm, Einstein-Haus
19.02.2010 - 04.03.2010
'Bild-Störung'

Seehalle Pfuhl
20.02.2010 - 21.02.2010
Internationale Rassekatzenausstellung

MESSEN / MÄRKTE

Donauhalle
25.02.2010 - 27.02.2010
Bildungsmesse
05.02.2010 - 07.02.2010
Jugend forscht
Ulm Messe, Donausaal

verschiedene Orte
25.02.2010 - 27.02.2010
3. Ulmer Denkanstöße

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm. Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek-ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm.** Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei-neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlergilde Ulm,** Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Wiblinger Schloss-Galerie,** Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 07392 9680016 | **Galerie Sebastianskapelle,** Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung,** Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus,** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm,** Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de | **kontiki Kulturwerkstatt,** Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **Ulmer Kasperle Theater,** Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperle-theaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel,** Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater,** Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT,** Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus,** Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus,** Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 |

Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall,** Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center,** Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **Pflegehofsaal Langenau,** Kirchgasse 9, 89123 Langenau, Tel. 07345/968432 | **ROXY - Kultur in Ulm,** Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus,** Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim,** Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim,** Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatmuseum Pfuhl,** Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt,** Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnisräume,** Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff-museum.de | **Mikroskopmuseum,** Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur,** Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen,** Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum,** Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkundliches-bildungszentrum-ulm.de | **Ulmer Museum,** Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum-ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg:** KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer Denkstätte,** Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konvent-**

bau mit Bibliothekssaal, Schloßstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675
Sonstige
Ulm-Messe Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm,** Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh),** Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademietheater Ulm,** Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theateri Herrlingen,** Oberherringerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm,** Silberstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de | **Theater i.d. Westentasche,** Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net | **Theater-Werkstatt Ulm,** Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de | **Theater Ulm,** Herbart-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de

Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats an die

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH,
Neue Straße 45, 89073 Ulm,
Telefon (0731) 161-28 21,
Fax (0731) 161-16 46,
boley@tourismus.ulm.de

SCHREINEREI

in der Innenstadt

Keplerstraße 22/2
89073 Ulm
Tel. 07 31 / 6 28 25
Fax 07 31 / 6 29 35
kontakt@schreinerei-innenstadt.de
www.schreinerei-innenstadt.de

Möbel · Parkett · Türen (Shoji) · Holzterrassen
Barrierefreies Wohnen · Ausbau, Umbau, Reparaturen

WBK Russ

Mo | 22. 03. 2010 | 20 Uhr | Edwin-Scharff-Haus

7. Meisterkonzert

Quatuor Ebène

Mozart: Divertimento für Streichquartett F-dur KV 138
Brahms: Streichquartett c-moll op. 51/1
Beethoven: Streichquartett cis-moll op. 1310

Tickethotline: Tel. 0731 967070

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50,
im Stadthaus,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

25
Donnerstag, 19.30 Uhr
Panamericana
Multivisionshow

21
Sonntag, 10.30 Uhr
Familienfrühstück

19
Freitag, 20 Uhr
Kieran Halpin
Rockpoet

12
Freitag, 20 Uhr
Sweet Soul
Music Revue
feat. Ron Williams

5
Freitag, 20 Uhr
4. Nacht der Poeten

Tickets auch im ROXY, Stadthaus in Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de

Schloss Großlaupheim
Fon 07392 - 9 68 00-16
www.kulturhaus-laupheim.de

Kulturhaus
drehen oder ausschneiden



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20



Drucken wir auch.

Geiselman
 PrintKommunikation GmbH

<p>Stammsitz Laupheim Leonhardstraße 23 88471 Laupheim Telefon: (07392) 97 72-0 Telefax: (07392) 97 72-40</p>	<p>Niederlassung Heidenheim Postfach 1946 89509 Heidenheim Telefon: (07321) 98 35-0 Telefax: (07321) 98 35-20</p>
--	--

www.geiselman-printkommunikation.de
info@geiselman-printkommunikation.de

SUPRANATIONAL HOTELS
COMFOR
 Hotels

Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni beim Neuthor

Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Zweifamilienhaus mit Wintergarten in Ulm-Böfingen

10 Zimmer,
 220 m² Wohnfläche

Dieses großzügige, lichtdurchflutete Haus mit schön eingewachsenem Garten ist durch seine Größe und Aufteilung vielseitig nutzbar: als Ein- oder Zweifamilienhaus, mit oder ohne Einliegerwohnung. Ausgestattet ist es mit Holzfenstern, schönem Wintergarten und hochwertigen Bodenbelägen. Es stehen außerdem eine Doppelgarage sowie ein Stellplatz zur Verfügung.

Objekt-Nr. 3153 **EUR 429.000,- TENTSCHERT**
 (mehr dazu im Internet) **Immobilien IVD**

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Büroservice Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

Wir sagen, wo Sie gut essen können und wo nicht!

140 kritische Testberichte

Neu! Ausgabe 2010

Ab 29. September. Überall im Buchhandel.
 Viele neue Betriebe aus der Umgebung.

KSMVERLAG

nur 9,80 €

DER MARKTFÜHRER

Der Ulmer Wochenmarkt im Test 2010

Alle Stände umfangreich getestet
 Meinungen, Impressionen und alle Wissenswertes zum Wochenmarkt
 Kulinarisch, kritisch, unterhaltsam

Wir sagen, wo Sie gut und frisch einkaufen können und wo nicht!

Neu ab 20. März 2010

Der Ulmer Wochenmarkt im Test

KSMVERLAG

nur 7,80 €

Ein Ulmer in Vancouver

DR. MARK DORFMÜLLER IST MANNSCHAFTSARZT DER SKISPRINGER

Am 12. Februar beginnen sie wieder – die Olympischen Winterspiele in Vancouver. In diesem Jahr dürfen wir Ulmer besonders gespannt auf die deutsche **Skispringmannschaft** sein, diese haben nämlich einen Ulmer Mannschaftsarzt, Dr. Mark Dorf Müller. **Aufgewachsen ist der** sympatische Arzt im Nordschwarzwald und in Stuttgart. **Durch die Bundeswehr landete er schließlich in Ulm.** »Seitdem bin ich mit einem drei-jährigen Ausrutscher nach Freinurg in Ulm geblieben.« Er hat sich in der Donaustadt immer sehr wohl gefühlt und von Anfang an enge Freunde gefunden. Seit einem Jahr ist er nun ärztlicher Leiter des Rehaplus Therapiezentrum in der Wilhelmstraße und hat sich gleichzeitig als Orthopäde/Unfallchirurg niedergelassen. **Im Spitzensport** ist er schon über zehn Jahre tätig; ganz intensiv wurde diese Tätigkeit durch seine Verbindung mit der **deutschen Olympia-Boxnationalmannschaft**, die er fast sieben Jahre lang betreute. Durch seine Arbeit als Leiter einer medizinischen Außenstelle der Bundeswehr kam schon im Jahre 2000 der Kontakt mit dem deutschen Skiverband zustande. Ende 2008 wurde er dann

gebeten, als alleiniger Mannschaftsarzt des Teams zu fungieren. **Seine Aufgaben als** Teamarzt liegen vor allem zunächst in der Prävention von Verletzungen und allgemeinen Erkrankungen sowie deren Behandlung und geht bis in die **Ernährungs- und Trainingssteuerung** der Spitzensportler hinein, immer in Absprache mit dem Trainer. »Es ist nicht dieses 'wenn er stürzt, dann muss ich da sein' denn dann ist es eigentlich schon zu spät«, erläutert Dorf Müller. **In der Presse** muss er momentan viel Stellung zu der Ernährungssituation Martin Schmitts nehmen, der sich zum Zeitpunkt des Interviews in Ulm befand. Dazu sagt der Mediziner, dass das Programm, der Regenerationsplan, toll anschlägt und **Schmitt im Grunde körperlich fit sei**, nicht krank, wie oft beschrieben wird. **Auf die Frage**, ob er bei der Eröffnungsfeier mit den deutschen Sportlern mitlaufen darf, antwortet er lachend: »Ja, ich gehe davon aus, da ich den Repräsentationsanzug bereits bekommen habe.« Auch im olympischen Dorf übernachtet er mit seinen Olympioniken; dieses befindet sich jedoch nicht in Vancouver, sondern in Whistler. *Sarah Klingel*



Interview

Herr Dr. Dorf Müller, wie schätzen Sie »unsere« Skispringer hinsichtlich der Olympiade ein?

Ich halte das Team auf jeden Fall für medaillenfähig. Eine Einzelmedailli wird eventuell schwierig, aber im Skisprung ist alles möglich. Von der gesundheitlichen und körperlichen Verfassung haben wir sicherlich zwei bis drei Springer, die ganz vorne mit dabei sein können.

Wie halten Sie sich selbst körperlich fit?

Durch Fitness im allgemeinen und Wintersport, da aber nicht das Skispringen (lacht). Ich gehe sehr gerne Langlaufen und liebe das Boxtraining.

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich besonders gerne auf?

In Neu-Ulm im Mekong-Box-Gym und im Posthorn bei Petra und Fritz. Meine Lieblings-Rückzugsgebiete in Ulm sind die schönen Cafés und Kneipen dort, vorzugsweise im Sommer. Außerdem liebe ich den Anblick des Münsters.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Ich liebe meinen Beruf und die Möglichkeit, im und für den Sport tätig zu sein.

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM
TEL: 07 31-9 68 62-0 | FAX: - 29
WWW.ROXY.ULM.DE | INFO@ROXY.ULM.DE

TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

21 Jahre Roxy – 21 Jahre Kultur in Ulm PROGRAMMVORSCHAU

Dr. Feelgood
,Tour 2010'
Mi-10-02-10

Boban i Marko Markovic
Balkan Brass
Do-18-02-10

Die kleine Tierschau
,Onkel Rock'n'Roll'
Fr-19-02-10

Wladimir Kaminer
,Meine russischen Nachbarn & neue Alltagsgeschichten'
Mi-24-02-10

FÜENF
,Uäh-Tour'
Sa-27-02-10

BLACKFIRE
AlterNative American Indian Rock
Fr-05-03-10

MARIT LARSEN
»SWR3«
,Under the surface'
Mo-08-03-10

culcha candela
SCHÖNE NEUE WELT
TOUR2010
Di-09-03-10

Niedecken & Co.
Songs aus Köln, Berlin, New York un Jottweisswo'
Mi-10-03-10

Jan Garbarek Group
Jan Garbarek
Rainer Brüninghaus
Yuri Daniel
Manu Katché
,Dresden'
Do-18-03-10

Ralf Illenberger Trio
feat. Bodo Schopf & Sandro Gulino
Sa-20-03-10

Nils Landgren FunkUnit
,Funk for Life'
Di-13-04-10

ANZEIGE

... grün, den Bus, den Messias, die Post, die Liebe, das Online-Ticketing ...

WARTEN AUF ...
Ballett von Roberto Scafati

theater ulm

Theaterkasse: 0731/161 4444 theaterkasse@ulm.de www.theater.ulm.de



9 783981 057754
 € 4,90
 ISBN 3-1234567-8-9
 WWW.KSM-VERLAG.DE

ULM UND NEU-ULM FEIERT!

2010

DAS UMFASSENDE HANDBUCH
 FÜR DIE PLANUNG IHRER FIRMEN- UND
 PRIVATFEIER, TAGUNG, KONGRESSE, EVENTS

Mit allen wichtigen
 Adressen und Infos:
 Locations, Catering,
 Künstler und
 Dienstleister.



Mit allen wichtigen
 Adressen und Infos:
 Locations, Catering,
 Künstler und
 Dienstleister.

Eine Sonderveröffentlichung des



KSMVERLAG ■

Anzeigenschluss: 7. Mai 2010

Anfragen, Informationen und Buchungen bitte an
 Sarah Klingel, Jens Gehlert, Fon 07 31 38 32 93

Weitere Infos und Mediadaten unter www.ksm-verlag.de/ulmfeiert

KSMVERLAG ■

KSM Verlag
 Schaffnerstr. 5
 89073 Ulm

Fon 0731 378 32 93
 Fax 0731 378 32 99

www.ksm-verlag.de
info@ksm-verlag.de

nur
 4,90 €

Erstmals neu ab
 18. Juni 2010